Altenberger BOTE

Ausgabe November 2019 – 01.11.2019 · Nr. 10/2019 mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ski- und Eisfasching Geising

PITSCHE PATSCHE NASS NASS NASS

UMZUG am 16.02.2020 KEIN Druckfehler!

IBSF WORLD CHAMPIONSHIPS BOB · SKELETON Altenberg 2020 17. Februar bis 01. März 2020

Mo. 11.11.

11:11 Uhr, Ratskeller Geising
Stadtschlüsselübergabe
und Krönung des
Schulprinzenpaares

Faschingssport im Winterort

19:30 Uhr, Leitenhof Geising
Prinzenkrönung
1. Prunksitzung mit
Beatproduction

Sa. 16.11.

19:30 Uhr, Leitenhof Geising
2. Prunksitzung mit
Beatproduktion
mit DJ Olaf
und DJ Kenduro

Ticketservice und
Informationen unter: www.ski-eisfasching.de

KUR- UND SPORTSTADT Altenberg erleben

Amtliche Nachrichten

Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsratssitzungen

Stadtratssitzung

18. November 2019, 18:30 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses
Die Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!
Themen unter anderem sind:

- Vorstellung Projekt Paralympic-Weltcup im Januar 2020 in der Biathlon Sparkassen-Arena Altenberg
- Informationen zu den Investitionen im Vorschloss Lauenstein
- Informationen des Landkreises zum Baufortschritt der neuen Leistungssportinfrastruktur

Wichtiger Hinweis für die Stadtratssitzung im Dezember!
Die Stadtratssitzung im Dezember findet am 17. Dezember 2019 statt. Achtung das ist ein Dienstag! Die Verschiebung machte sich notwendig, da am turnusmäßigen Termin am 16. Dezember auch der Kreistag tagt und ja mehrere Stadträte und auch der Bürgermeister auch im Kreistag vertreten sind.
Aus diesem Grund gibt es Überlegungen der Verwaltung ab 2020, nach 29 Jahren an denen die Stadtratssitzungen in Altenberg immer montags stattfanden, diese auf den Dienstag zu verschieben.

Stadtteil Altenberg

Wir laden hiermit alle Einwohner von Altenberg zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Montag, 11. November 2019, 19.00 Uhr** in den Sitzungsraum im Loipenhaus (Bahnhof) ein.

Jens Schröfel, Ortsvorsteher

Stadtteil Geising

Wir laden hiermit alle Einwohner von Geising zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, den 12. November 2019 um 19:30 Uhr** im Rathaus Geising, Büro des Ortsvorstehers, ein.

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch, 13. November 2019,** in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr, Lauenstein, Markt 2 ein.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Stadtratstelegramm

2. Sitzung der Legislaturperiode 2019 bis 2024 am 23. September 2019

Der Vorsitzende informierte über Personalveränderungen im Rathaus. Frau Dr. Lehmann leitet ab dem 16.09.2019 das Hauptamt. Dabei wird sie von Frau Lehrig und teilweise von Frau Stübner unterstützt. Frau Schlauderer, die seit 01.01.2019 das Hauptamt leitete, fällt längerfristig aus. Die Auszubildenden werden weiterhin von Frau Weise betreut. Für Frau Dr. Lehmann wurde Frau Volkmann in der Abteilung Steuern eingestellt. Für Frau Lehrig arbeitet Frau Grohmann im Einwohnermeldewesen. Herr Bandow hat den Aufgabenbereich von Frau Grohmann übernommen. Für Herrn Bandow übernimmt Herr Jäkel den Bereich Tiefbau und Gewässer. Frau Brix wurde für die Abteilung Ordnungsangelegenheiten eingestellt und im Tourist-Info-Büro arbeitet Frau Kozlerová für Frau Hübner.

Auf Grund einer Anfrage aus der vergangenen Stadtratssitzung zu Gewässern 2. Ordnung führt der Bürgermeister aus, dass die Kommunen für die Pflege ihrer Gewässer 500 € pro 1 km vom Land erhalten. Die Gesamtsumme der Fördermittel beträgt 102.098,00 €. Folgende Gewässer konnten bereits in Ordnung gebracht werden bzw. befinden sich derzeit in Pflege: Im ST Geising wurde der Hüttenbach zu 50% des Bachlaufes gemäht und beräumt. Der letzte Abschnitt folgt im September 2019. Ebenfalls im ST Geising ist eine Gehölzpflege und Wildkrautbeseitigung für das Rote Wasser zwischen der Feinwerktechnik und dem Wildpark geplant. Im ST Bärenstein wurde der Bärensteiner Bach zwischen Bahnhof und August-Bebel-Straße bis zur Kreuzung gemäht und ausgeschnitten. Im OT Löwenhain sind eine Neophytenbeseitigung und eine teilweise Gehölzpflege des Löwenhainer Bachs geplant. Im OT Falkenhain wurde angefangen auf Teilabschnitten Anlandungen im Fallbach zu beräumen. Im OT Liebenau wurde bereits im Frühjahr 2019 der Liebenauer Bach an bestimmten Stellen das Gewässer neu profiliert.

Herr Lehmann und Herr Wehner sprachen die derzeitige Personalsituation im Besucherbergwerk im OT Zinnwald-Georgenfeld an. Sie sind langfristige freie Mitarbeiter im Besucherbergwerk Altenberg und Zinnwald. Zurzeit sind 2 freie Mitarbeiter und 1 festangestellter Mitarbeiter in Zinnwald beschäftigt. Herr Lehmann erklärte, welche täglichen Arbeiten im Besucherbergwerk verrichtet werden müssen. Von der Anzahl der Mitarbeiter ist dieser Arbeitsaufwand nicht mehr zu schaffen. Des Weiteren kritisiert Herr Lehmann, dass die Pressemitteilungen über die Medien zum Besucherbergwerk nicht positiv sind. Herr Lehmann bittet die Verwaltung und die Stadträte, ob die Möglichkeit besteht, dass zu dieser Problematik ein Austausch stattfinden kann. Herr Wehner fügte hinzu, dass eine praktikable Lösung gefunden werden muss, schon weil die Bergwerke im Welterbe aufgenommen sind. Der Vorsitzende sagte, dass ein Gespräch zwischen allen Beteiligten unbedingt notwendig ist.

Folgende Ortsvorsteher wurden zu Ehrenbeamten auf Zeit ernannt:
Frau Tina Sandmann – OT Rehefeld-Zaunhaus
Herr Sven Kletsch – OT Fürstenwalde
Herr Bernd Liebscher – OT Falkenhain/Waldidylle
Herr Ulrich Bock – OT Bärenfels

Der Bürgermeister gratulierte den Ortsvorstehern zur Wahl, wünschte ihnen viel Erfolg für ihre Arbeit und überreichte den Gewählten die Ernennungsurkunde und einen Blumenstrauß.

Herr Morgenstern, Geschäftsführer der Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH informierte zum Stand der Vorbereitungen der Bob- und Skeletonweltmeisterschaft 2020.
Die Personalabdeckung für diese Saison ist gewährleistet. Ab dem 04. Oktober 2019 wird die Bobbahn vereist. Die Eröffnungsfeier zur Weltmeisterschaft soll am Bahnhof Altenberg stattfinden und die Übertragung der Weltmeisterschaft erfolgt live in der ARD. Das Akkreditierungsbüro wird im Bahnhof eingerichtet. Die Teammeetings werden im Europark Altenberg und die Doping-Kontrollen im OT KO Oberbärenburg durchgeführt. Während der WM werden verschiedene Happenings veranstaltet, wie z.B. Historical Race, Gästebob, Ice Tubing, Bahnführungen, Sponsoren- und Presseabende sowie der Empfang des Ministerpräsidenten.

Die Kämmerin erläuterte den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 der Stadt Altenberg sowie den Halbjahresbericht zum Erfüllungsstand des Haushaltsplanes 2019.

Amtliche Nachrichten

Die Geschäftsführer der WVG, Frau Mäschker und Herr Weisflog, stellten den Stadträten den Komplexumbau für die Walter-Richter-Straße 1 - 7 vor. Dieses Vorhaben soll das Wohngebiet aufwerten und das Wohnen in Altenberg sowohl für ältere Menschen, als auch für junge Familien attraktiver gestalten. Die Gesamtinvestition für den Komplexumbau beträgt 4.940.000 €. Die Kreditaufnahme beträgt 3.900.000 €. Durch die barrierefreie Erschließung steht der WVG eine SAB-Förderung von 450.000 € zur Verfügung. Die Eigenleistung sind mit 240.000 € eingeplant und zum Teil schon umgesetzt, wie z.B. die Planung und die Beräumung der Mietflächen.
Den Mietern sollen verschiedene Dienstleistungen angeboten werden, wie z.B. Paketannahme, Abwesenheitsservice, Schlüsselhinterlegung, Hausnotruf, mobile Kosmetik/Friseur und Fußpflege. Ein Begegnungszentrum und ein Mehrzweckraum für Veranstaltungen sowie für private Feiern sollen entstehen. Es sollen 17 verschiedene Wohnungstypen entstehen. Von Kleinstwohnungen bis hin zur großen 4 –Raumwohnung, wobei individuelle Wünsche berücksichtigt werden können. Die kalkulierte Grundmiete liegt bei 7,50 €/m2.
Der Stadtrat beschloss außerdem die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein interkommunales Gewerbegebiet im OT Liebenau sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes "Wohnbebauung Walter-Richter-Straße/Arthur-Thiermann-Straße" in Altenberg.

Die Verwaltung wurde weiterhin beauftragt, für den Abriss der Gebäude „Fürstenhof“ und Holzhaus Kipsdorf einen Fördermittelantrag zu stellen.

Für den Ortsteil Oberbärenburg soll die Wiederholungsprüfung „Staatlich anerkannter Erholungsort“ beantragt werden und die Stadträte beschlossen die Beteiligung der Stadt Altenberg an der Versteigerung des Objektes „Hirschkopfbaude“ in Hirschsprung.

Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsratssitzungen

Ortsteil Schellerhau

Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, den 05. November 2019 um 19.30 Uhr** in das Vereinszimmer Heimatstuben ein.

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Ortsteil Fürstenau

Wir laden hiermit alle Einwohner von Fürstenau zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Donnerstag, den 28. November 2019 um 19:30 Uhr** in die Sporthütte des FSV Grüne - Heide e.V. ein.

Hendrik Langer, Ortsvorsteher

Über die Tagesordnungen können Sie sich an den Aushängen informieren.

Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Stadt Altenberg für das Haushaltsjahr 2014

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in der öffentlichen Sitzung am 23.09.2019 den Jahresabschluss zum 31.12.2014 der Stadt Altenberg mit folgenden Eckdaten festgestellt:

Ergebnisrechnung	
ordentliches Ergebnis	- 2.404.991,72 €
Sonderergebnis	251.020,39 €
Gesamtergebnis	-2.153.971,33 €
Verwendung des Jahresergebnisses	
Verrechnung des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	-2.404.991,72 €
Überschuss des Sonderergebnisses, der auf Fehlbetrag der Vorjahre angerechnet wird	251.020,39 €
Finanzrechnung	
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	299.365,16 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-330.649,70 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-30.639,90 €
Änderung des Finanzmittelbestandes	-61.924,44 €
Endbestand an liquiden Mittel zum 31.12.2014	889.536,75 €
Vermögensrechnung	
Summe Aktiva	**92.320.882,21** €
Summe Passiva	**92.320.882,21** €
Korrekturen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 nach § 62 (1) Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung vom 04.09.2017	20.810,60 €

Der Stadtrat bestätigt mit der Feststellung des Jahresabschlusses alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt wurden.

Die Auslegung des Jahresabschlusses 2014 für die Stadt Altenberg erfolgt vom

04.11.2019 bis 15.11.2019

in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 99 zu folgenden Zeiten:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Der vollständige Jahresabschluss 2014 kann ebenfalls unter www.altenberg.de eingesehen werden.

Kirsten
Bürgermeister

Altenberg, den 04.10.2019

Amtliche Nachrichten

Bekanntmachung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018

I.
Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in seiner 3. Stadtratssitzung am 21.10.2019 den Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg gemäß § 34 Sächsischer Eigenbetriebsverordnung – SächsEigBVO- gefasst und den Vortrag des Jahresgewinnes in Höhe von 100.598,67 Euro auf neue Rechnung beschlossen.
Die Betriebsleitung und der Betriebsausschuss wurden für das Jahr 2018 entlastet.

II.
Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde von der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH als Abschlussprüferin der nachstehende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg, Altenberg

Prüfungsurteile
Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg –bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (Sächsische Eigenbetriebsverordnung – SächsEigBVO) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss und entspricht den Vorschriften der SächsEigBVO und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile
Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 32 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht
Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der SächsEigBVO in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der SächsEigBVO entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit § 30 der SächsEigBVO zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts
Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der SächsEigBVO entspricht sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Amtliche Nachrichten

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der SächsEigBVO unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Dresden, 11. Juli 2019

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Christoph Daut — *Sven Blechschmidt*
Wirtschaftsprüfer — *Wirtschaftsprüfer“*

III.
Entsprechend § 34 Abs. 2 SächsEigBVO sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen. Dies erfolgt während der Geschäftszeiten in der Zeit vom 07.11.2019 bis 15.11.2019 in der Geschäftsstelle des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung, Walter-Richter-Straße 6 in 01773 Altenberg.

Altenberg, den 22.10.2019

Erhard, Betriebsleiter

Jobcenter am 27. November 2019 geschlossen

Am Mittwoch, dem 27. November 2019, ist das Jobcenter Sächsische Schweiz–Osterzgebirge mit seinen Standorten Dippoldiswalde, Freital, Pirna und Sebnitz geschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit über das Servicecenter des Jobcenters ist ebenfalls nicht gegeben. In dringenden Angelegenheiten sollten die regulären Öffnungszeiten an den Vortagen genutzt werden. Am 28. November 2019 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters wieder wie gewohnt für Sie da.

Hinweis:
Die Beschäftigten der Agentur für Arbeit Pirna beraten an diesem Tag nur nach vorheriger Terminvereinbarung.
Jedoch können über die gebührenfreie Service-Rufnummer der Agentur für Arbeit für Arbeitnehmer 0800 4 5555 00 von 08:00 bis 18:00 Uhr Anliegen telefonisch geklärt werden.

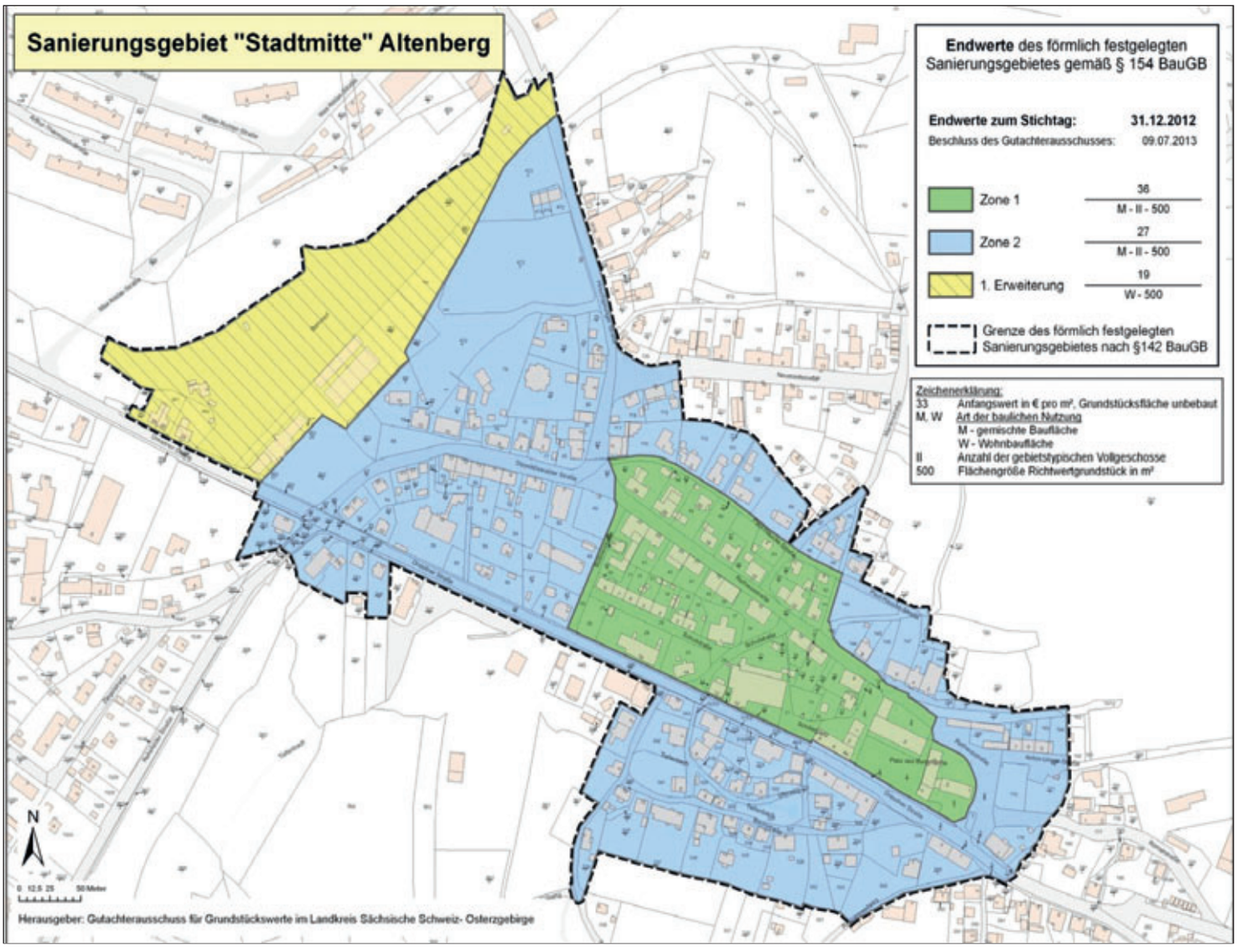
Amtliche Nachrichten

Amtliche Bekanntmachung Bergstadt Altenberg

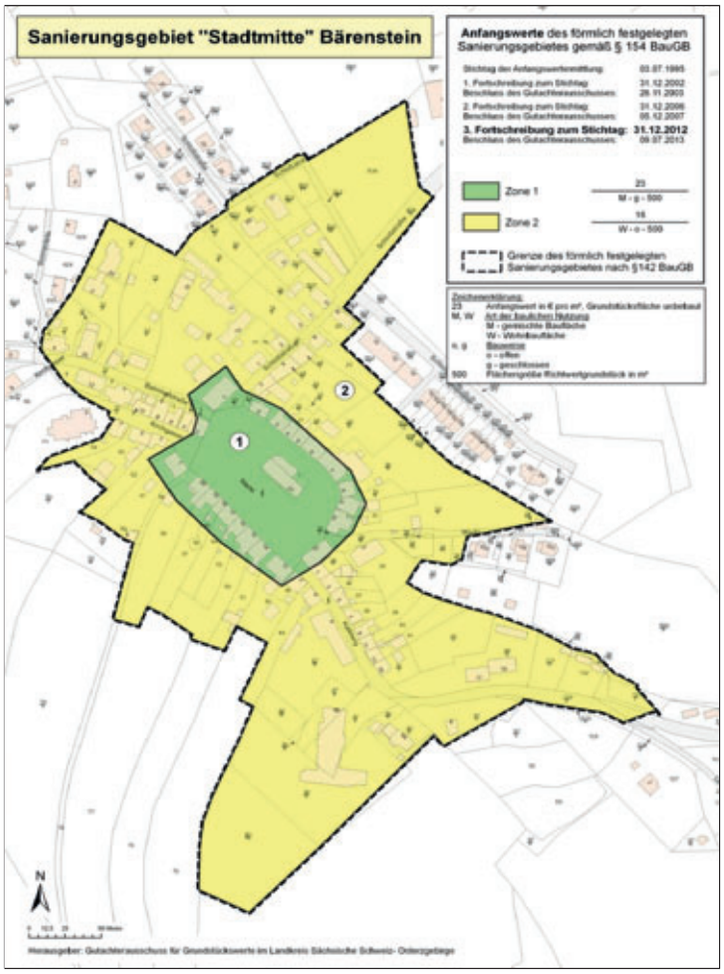
Sehr geehrte Grundstückseigentümer und Grundstückseigentümerinnen von Grundstücken in den Sanierungsgebieten Altenberg „Stadtmitte“, Bärenstein „Stadtmitte“ und Geising „Historischer Stadtkern“

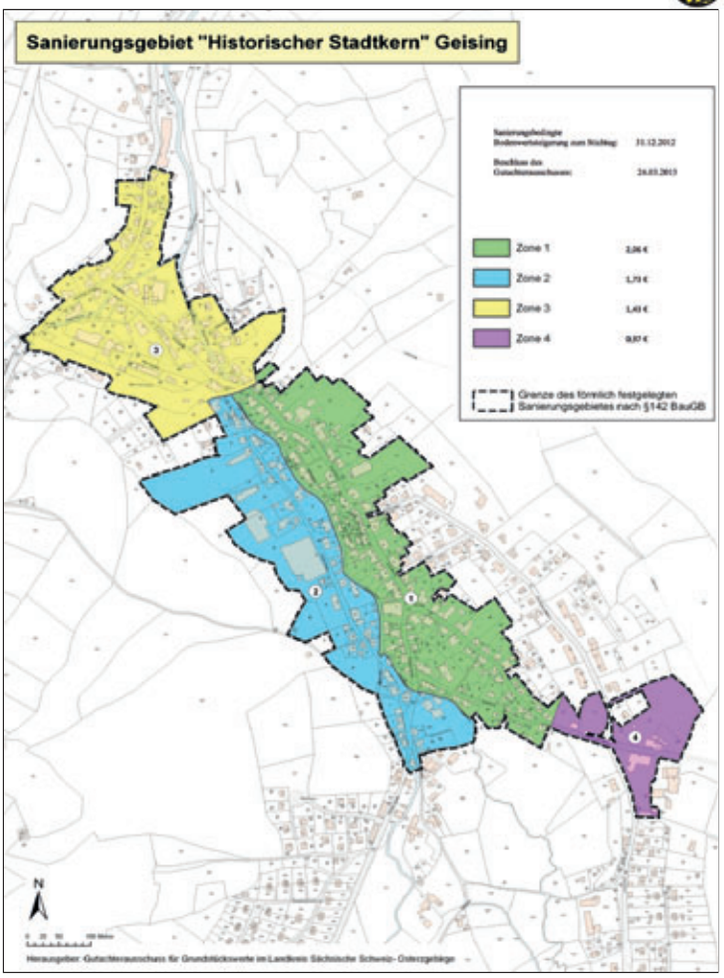
Der Gesetzgeber schreibt den Kommunen vor, von den Grundstückseigentümern den durch die Sanierungsmaßnahme erlangten Wertvorteil des Grundvermögens im Rahmen der Erhebung eines Ausgleichbetrages abzuschöpfen. **Den Kommunen steht ein Ermessen in der Frage der Erhebung nicht zu.**
Durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördermitteln für die Stadt Altenberg und die Grundstückseigentümer wurden die Sanierungsgebiete materiell und strukturell verbessert und die Gebiete haben an Attraktivität gewonnen. Dadurch sind der Wohn- und Geschäftswert und somit auch die Bodenwerte in den Sanierungsgebieten gestiegen.
Gemäß § 154 Baugesetzbuch (BauGB) hat der Eigentümer eines im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücks zur Finanzierung der Sanierung an die Stadt einen Ausgleichsbetrag in Geld zu entrichten. Der Ausgleichsbetrag entspricht der sanierungsbedingten Bodenwerterhöhung seines Grundstücks.
Der Ausgleichsbetrag ist nach § 154 Abs. 3 BauGB nach Abschluss der Sanierung, also mit Beschluss der Aufhebung im Stadtrat zu entrichten. Nach § 154 Abs. 3 Satz 2 BauGB kann die Stadt die freiwillige Ablösung des Ausgleichsbetrages im Ganzen vor Abschluss der Sanierung zulassen.
Bis zum 15.12.2016 bzw. 15.12.2017 konnte von der freiwilligen Ablösung mit einem 20% igen Abschlag Gebrauch gemacht werden. Allen Grundstückseigentümern wurde diesbezüglich die Möglichkeit gegeben den Abschlag in Anspruch zu nehmen.
In der Stadtratssitzung im Dezember 2019 ist nunmehr vorgesehen, dass für alle drei Sanierungssatzungsgebiete die Aufhebungsbeschlüsse gefasst werden.
Das bedeutet, dass für alle Grundstückseigentümer, die von der freiwilligen Ablösung bisher noch keinen Gebrauch gemacht haben letztmalig die Möglichkeit besteht die Ausgleichsbeträge freiwillig auf der Grundlage der alten Zonengutachten abzulösen. Dies jedoch ohne den 20%igen Abschlag.
Erfolgt keine Ablösung des Ausgleichsbetrags vor Abschluss der Sanierung, muss die Stadt den Ausgleichsbetrag auf der Grundlage eines neu zu erstellenden Gutachtens per Ausgleichsbetragsbescheid erheben. Da sich die Bodenrichtwerte erhöht haben und mit höheren Ausgleichsbeträgen zu rechnen ist, empfehlen wir Ihnen, von der freiwilligen Ablösung Gebrauch zu machen.
Bei Fragen rund um das Thema Ablösung der Ausgleichsbeträge können Sie sich gern an Frau Grohmann, unter der Telefonnummer: 035056 333-42 wenden.
Freundliche Grüße

Thomas Kirsten
Bürgermeister



Amtliche Nachrichten





Stellenausschreibung

Mögen Sie **Sport und IT/Technik** und möchten mit amtierenden oder angehenden Olympiasiegern zusammen- arbeiten? Der ENSO-Eiskanal in Altenberg ist die herausragende Sportstätte für den Bob-, Skeleton- und Rennrodelsport in Sachsen.

Von Oktober bis März trainieren hier täglich die (inter-) nationale Spitze sowie der Nachwuchs. Der ENSO-Eiskanal ist darüber hinaus in jeder Saison Austragungsort von Bob- und Skeleton- sowie Rennrodel-Weltcups.

Für die **Saison 2019/20** suchen wir

Zeitnehmer/Bahnsprecher (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit.

Die Tätigkeit umfasst u.a. die folgenden Bereiche:

- Gewährleistung eines reibungslosen und sicheren Trainings- und Wettkampfbetriebs inkl. Bahnsprecher im Training
- Zeitnahme in Training und Wettkampf
- Kontakt zu Trainern und Betreuern
- Erstellen der Teilnehmerlisten
- Auswertung der Abfahrten und Erstellen der Ergebnislisten

Anforderungen:

- Verantwortungs- und Sicherheitsbewusstsein
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeit im leistungssportlichen Umfeld
- Sicherer Umgang mit Windows und allen MS Office-Produkten
- Anwenderspezifische Datenbankkenntnisse
- Hohe Konzentrationsfähigkeit, auch unter Wettkampfbedingungen
- Deutsch- und Englischkenntnisse

Die Stelle ist zunächst auf die Saison 2019/20 befristet, eine Verlängerung für die folgenden Saisons wird angestrebt.

Wollen Sie die Mitverantwortung für den sicheren und reibungslosen Trainings- und Wettkampfbetrieb einer internationalen Sportstätte übernehmen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (inkl. Gehaltsvorstellung) per E-Mail an: j.morgenstern@wia-altenberg.de Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH Neuer Kohlgrundweg 1 01773 Altenberg www.wia-altenberg.de www.altenberg2020.de

Ende Amtliche Nachrichten

Mehr Informationen:
www.altenberg.de

Informationen aus Ämtern und Behörden

Der Ortschaftsrat Lauenstein informiert!

Wir wenden uns heute an alle Verkehrsteilnehmer die einen Parkplatz in unserer Stadt benötigen und oftmals suchen müssen.
Die Straßenverkehrsordnung schreibt zum Problem des Haltens und Parkens auf öffentlichen Straßen geregelt im §12 der StVO:

(1) Das Halten ist unzulässig
- an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen,
- im Bereich von scharfen Kurven,
- auf Einfädelungs- und auf Ausfädelungsstreifen,
- auf Bahnübergängen,
- vor und in amtlich gekennzeichneten Feuerwehrzufahrten.

(2) Wer sein Fahrzeug verlässt oder länger als drei Minuten hält, der parkt.

(3) Das Parken ist unzulässig
- vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5,00 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten,
- wenn es die Benutzung gekennzeichneter Parkflächen verhindert,
- vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber,
- über Schachtdeckeln und anderen Verschlüssen, wo durch Zeichen 315 oder eine Parkflächenmarkierung (Anlage 2 Nummer 74) das Parken auf Gehwegen erlaubt ist,
- vor Bordsteinabsenkungen

(3a) Mit Kraftfahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 7,5 t sowie mit Kraftfahrzeuganhängern
- über 2,0 t zulässiger Gesamtmasse ist innerhalb geschlossener Ortschaften
- in reinen und allgemeinen Wohngebieten,
- in Sondergebieten, die der Erholung dienen,
- in Kurgebieten und
- in Klinikgebieten

das regelmäßige Parken in der Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unzulässig. Das gilt nicht auf entsprechend gekennzeichneten Parkplätzen sowie für das Parken von Linienomnibussen an Endhaltestellen.
So ist zum Beispiel das Halten und Parken in der Quergasse zwischen Schloss- und Pollestraße generell nicht gestattet, auch der Kreuzungsbereich am Eingang zum Friedhof Lauenstein ist so ein Fall.

§ 2 Abs. 1 StVO regelt zudem: "Fahrzeuge müssen die Fahrbahnen benutzen, von zwei Fahrbahnen die rechte. Seitenstreifen sind nicht Bestandteil der Fahrbahn." Daraus folgt, dass Autos nicht auf Gehwegen fahren und damit auch nicht dort halten und parken dürfen.

Ist das Mitbenutzen des Gehweges zum Parken erlaubt, bspw. in der Pollestraße, muss auf dem Gehweg dennoch eine Restbreite für Rollstuhlfahrer, Fußgänger, auch mit Kinderwagen, etc. verbleiben. Diese zu verbleibende Restbreite beträgt nach allgemeiner Verständigung 1,20 m.

Liebe Verkehrsteilnehmer, wir bitten Sie, beim Abstellen Ihres Fahrzeuges darauf zu achten. Danke!

Wenn Sie diese Vorschriften einhalten, müssen Sie nicht befürchten mit einem Bußgeld belegt zu werden.

Bitte denken Sie immer an §1 der StVO:
Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert
ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Geising

Für alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Geising (Grundstückseigentümer der bejagdbaren Flächen) besteht zu nachstehenden Terminen:

- Donnerstag, 21.11.2019, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Donnerstag, 05.12.2019, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

die Möglichkeit, ihre Jagdpacht für 4 Jagdjahre (01.04.2016 - 31.03.2020) in der Ortsverwaltung Geising abzuholen.

Die Grundlagen zur Auszahlung bilden der Beschluss der Jagdgenossenschaftsversammlung zur Verteilung des Reinertrages vom 23.05.2019 und das vorliegende Jagdkataster. Weitere Auszahlungstermine für die vorgenannten Jagdjahre sind in dieser Form nicht vorgesehen.

Unabhängig davon besteht weiterhin ein Anspruch auf Auszahlung der Jagdpacht innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist von 3 Jahren. Auszahlungen in dieser Frist sind dann mittels eines schriftlichen Antrags mit Angabe der Bankverbindung bei der Stadtverwaltung Altenberg, Herrn Reiner Fischer (Jagdgenossenschaft Geising), Platz des Bergmanns 2 in 01773 Altenberg geltend zu machen. Die Jagdpacht wird dann, falls sich keine zusätzlichen Abklärungen zum Jagdkataster erforderlich machen, unmittelbar nachfolgend überwiesen. In begründeten Einzelfällen kann auch telefonisch mit Herrn Fischer (035056 / 333-40) nochmals ein persönlicher Termin für eine Barauszahlung vereinbart werden.

Hinweise:
1. Jagdgenossen, welche bereits die aktuelle Bankverbindung (IBAN) zur Auszahlung hinterlegt haben, erhalten automatisch die Jagdpacht zeitnah überwiesen. Für diese entfallen damit selbstverständlich die Abholungstermine bzw. ein neuer Antrag zur Überweisung mit Angabe der Bankverbindung.
2. Die Jagdgenossenschaft möchte zukünftig die Jagdpacht vorrangig überweisen. Daher werden alle Jagdgenossen, welche diese Zahlungsweise noch nicht gewählt haben, nochmals um schriftliche Meldung ihrer Bankverbindung (IBAN) an Herrn Fischer (Jagdgenossenschaft Geising), Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg oder per E-Mail an r.fischer@altenberg.de gebeten.

Fischer, Jagdvorsteher

Wichtige Information!

Aufgrund einer Schulung bleiben das Bürgerbüro sowie die Abteilung Ordnungsangelegenheiten am Mittwoch den 06.11.2019 geschlossen. Wir bitten dies zu beachten.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Team vom Bürgerbüro
und der Abteilung Ordnungsangelegenheiten

Informationen aus Ämtern und Behörden

Hinweis zum Winterdienst

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
wir tun alles dafür, dass unsere Bürgerschaft geräumte Straßen vorfindet, auch über den gesetzlichen Rahmen hinaus (7.00 Uhr bis 20.00 Uhr) und ebenfalls nicht nur an verkehrswichtigen Straßen - Siehe hierzu die
Satzung über Straßenreinigung und Winterdienst der Stadt Altenberg vom 08.11.2011. So heißt es im Teil III - Winterdienst:

„§ 10
Eingeschränkter Winterdienst
Die Stadt erfüllt die gesetzlichen Pflichten zur Beräumung und Gefahrensicherung ausschließlich an verkehrswichtigen und zugleich gefährlichen Straßenabschnitten. Andere Straßen- und Wegabschnitte werden nach Verfügbarkeit der vorhandenen Kapazitäten und Mittel geräumt und gesichert. Ein Anspruch hierauf besteht nicht. …“

Entsprechend dieser Satzung Teil III – Winterdienst wird zur Schneeberäumung folgendes erläutert:
„§ 8
Schneeberäumung
(1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht (§§ 5-7) haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege vor ihren Grundstükken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet, insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist und Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze. …“

Bislang haben wir alles getan, um Straßenanlieger zu entlasten. Dabei gehen unsere Mitarbeiter sehr sorgsam vor. Dennoch kann es passieren, dass Zäune u.a. bauliche Anlagen an den Straßenrändern durch die Winterdienstfahrzeuge beschädigt werden.
Darum bitten wir Sie, evtl. die Zäune auszuhängen oder die baulichen Anlagen mit Schneestangen zu versehen und zu sichern. So sind die an Straßen und Wegen angrenzenden Hindernisse für die Winterdienstmitarbeiter besser ersichtlich.
Der zu räumende Schnee muss teilweise bzw. vollständig auf den Grundstücken der Straßenanlieger abgelagert werden. Wenn es dazu keine Bereitschaft gibt, bitten wir um Mitteilung. Dann bitten wir aber auch um Verständnis, wenn wir diese kommunalen Straßenabschnitte nicht räumen.
Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Bauamt
Stadt Altenberg

Die vollständige Satzung kann im Internet unter www.altenberg.de/satzungen „Straßenreinigung und Schneeberäumung“ eingesehen werden.

12 neue Bereitschaftspraxen starteten sachsenweit ab Oktober

Um die medizinische Versorgung der sächsischen Bevölkerung weiter zu verbessern, wurden ab Oktober 2019 schrittweise neue Bereitschaftspraxen durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) in Kooperation mit den Kliniken in den Regionen eröffnet.
Was im vergangenen Jahr mit der Eröffnung von fünf Bereitschaftspraxen in sächsischen Pilotregionen begann, wird nun schrittweise in ganz Sachsen umgesetzt: Um auch außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen medizinische Versorgungsangebote vorzuhalten, werden an bestimmten Kliniken Bereitschaftspraxen eingerichtet.
Diese Praxen – oft auch als „Portalpraxen“ bezeichnet – dienen der Behandlung von Patienten mit nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, die normalerweise tagsüber eine Arztpraxis aufsuchen würden, die Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag warten kann.
Die insgesamt 12 neuen Bereitschaftspraxen befinden sich in Aue, Freital, Glauchau, Hoyerswerda, Leipzig, Meißen, Oschatz, Stollberg, Torgau, Weißwasser und Zwickau. In der Anlage sind alle Praxen mit Anschrift, Öffnungszeiten und Starttermin aufgelistet.
Standorte und Öffnungszeiten der Praxen finden Sie hier auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: www.kvsachsen.de > Bürger > Bereitschaftspraxen

In unserer Region befindet sich die Bereitschaftspraxis in Freital:
Bereitschaftspraxis am Klinikum Freital
Helios Weißeritztal-Kliniken, Klinikum Freital
Bürgerstraße 7, 01705 Freital

Öffnungszeiten:
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Informationen aus Ämtern und Behörden

Workshop Datenschutz für Vereine

Der Bürgermeister Herr Kirsten hatte am Samstag, den 28. September 2019 alle Vereine aus dem Stadtgebiet Altenberg und den Ortsteilen in den Arno-Lippmann-Schacht, Zinnwalder Straße 5 zu einem Workshop Datenschutz für Vereine eingeladen.
Er gab damit allen ehrenamtlich Tätigen die Möglichkeit ihre Fragen und Probleme, die sich durch die neue EU-DSGVO ergeben haben, vorzutragen und klären zu können.

Den Workshop leitete Frau Marie-Kathrin Wünsche zusammen mit Herrn Christian Mühle (beides Juristen und zertifizierte Datenschutzbeauftragte der Wünsche Consulting Gesellschaft Dresden). Dieser Workshop war direkt auf die Vereinsarbeit zugeschnitten. Frau Wünsche stellte die wichtigsten Grundlagen im Datenschutz für Vereine vor, händigte „Checklisten Datenschutz in Vereinen“ aus und bot allen anwesenden Vereinen an, unentgeltlich ihre Internetseite auf Datenschutzverstöße durchzusehen.

Das Interesse war sehr groß. Es wurden sehr viele Fragen gestellt und alle Teilnehmer haben viele Erkenntnisse und Praxistipps mitnehmen können. Ihnen ist aber auch klar geworden, dass noch einige Aufgaben bewältigt werden müssen. Frau Wünsche betonte, dass es zwingend notwendig ist, als Nachweis gegenüber der Aufsichtsbehörde folgende Dokumentationen schriftlich nachweisen zu können:

- Informations- und Auskunftspflicht über den Umgang mit personenbezogenen Daten
- ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten muss geführt werden
- Technisch- Organisatorische Maßnahmen sind aufzulisten
- eine Datenschutzerklärung auf öffentlich zugänglichen Internetseiten ist notwendig
- Meldung von Datenschutzverletzungen
- Einwilligungserklärungen sind schriftlich einzuholen
- Auftragsdatenverarbeitungsverträge
- ein Lösch- und Archivierungskonzept erstellen
- Aufnahme einer Datenschutzklausel in die Satzung

Von allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön an den Bürgermeister Herrn Kirsten, Frau Wünsche und Herrn Mühle.

Katrin Heymann im Namen aller Teilnehmer

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 16. November	zum 70. Geburtstag	Herr Kaden, Reinhard
am 16. November	zum 79. Geburtstag	Frau Püschel, Edith
am 17. November	zum 75. Geburtstag	Herr Tietz, Siegfried
am 19. November	zum 80. Geburtstag	Herr Sandig, Volker
am 24. November	zum 83. Geburtstag	Frau Dittrich, Isolde
am 25. November	zum 70. Geburtstag	Frau Rudolf, Helga
am 27. November	zum 90. Geburtstag	Herr Kempe, Werner
am 28. November	zum 94. Geburtstag	Frau Pätzold, Gerda
am 28. November	zum 80. Geburtstag	Frau Schreiber, Ursula
am 29. November	zum 79. Geburtstag	Frau Elstner, Christine
am 29. November	zum 95. Geburtstag	Frau Lorenz, Luise
am 30. November	zum 73. Geburtstag	Frau Lehmann, Heidrun
am 30. November	zum 78. Geburtstag	Herr Neubert, Udo
am 30. November	zum 80. Geburtstag	Frau Taube, Marie
am 02. Dezember	zum 71. Geburtstag	Frau Gawlick, Sieglinde
am 02. Dezember	zum 90. Geburtstag	Frau Weller, Käthe
am 05. Dezember	zum 83. Geburtstag	Herr Knauthe, Christian
am 05. Dezember	zum 82. Geburtstag	Frau Weibel, Annelies
am 06. Dezember	zum 79. Geburtstag	Frau Stolze, Marianne
am 08. Dezember	zum 70. Geburtstag	Frau Neuke, Roswitha
am 09. Dezember	zum 88. Geburtstag	Herr Kirsten, Egon
am 09. Dezember	zum 77. Geburtstag	Frau Roetsch, Barbara
am 10. Dezember	zum 79. Geburtstag	Frau Ulbrich, Margarete
am 12. Dezember	zum 93. Geburtstag	Frau Hultzsch, Elisabet
am 13. Dezember	zum 72. Geburtstag	Herr Petzold, Lothar
am 14. Dezember	zum 70. Geburtstag	Herr Jacob, Winfried
am 14. Dezember	zum 80. Geburtstag	Herr Kühnel, Walter
am 14. Dezember	zum 77. Geburtstag	Frau Zechel, Margarete
am 15. Dezember	zum 87. Geburtstag	Herr Reuter, Gerhard

OT Bärenfels

am 23. November	zum 83. Geburtstag	Frau Hellmann, Siegrid
am 23. November	zum 78. Geburtstag	Frau Wolf, Gabriele
am 28. November	zum 86. Geburtstag	Frau Zschoyan, Erika
am 01. Dezember	zum 79. Geburtstag	Frau Theilen, Renate
am 02. Dezember	zum 82. Geburtstag	Frau Schirotzek, Ursula
am 07. Dezember	zum 79. Geburtstag	Herr Göhler, Christian
am 09. Dezember	zum 70. Geburtstag	Frau Weiske, Ursula
am 13. Dezember	zum 82. Geburtstag	Herr Wagner, Horst
am 15. Dezember	zum 70. Geburtstag	Frau Grimmer, Barbara

OT Falkenhain

am 01. Dezember	zum 79. Geburtstag	Herr Krumpolt, Werner
am 03. Dezember	zum 87. Geburtstag	Herr Urban, Harry
am 06. Dezember	zum 82. Geburtstag	Frau Schmieder, Sigrid

OT Fürstenau

am 27. November	zum 72. Geburtstag	Frau Dietrich, Heidrun
am 02. Dezember	zum 86. Geburtstag	Herr Kadner, Gerold

OT Fürstenwalde

am 23. November	zum 81. Geburtstag	Herr Sommerschuh, Günter
am 23. November	zum 81. Geburtstag	Herr Sommerschuh, Uwe
am 28. November	zum 71. Geburtstag	Herr Haney, Günter
am 03. Dezember	zum 77. Geburtstag	Frau Mühle, Antje
am 04. Dezember	zum 85. Geburtstag	Frau Kühnel, Annerose

OT Hirschsprung

am 20. November	zum 79. Geburtstag	Herr Kröhnert, Siegfried
am 11. Dezember	zum 71. Geburtstag	Herr Speer, Siegfried

OT Kipsdorf

am 23. November	zum 81. Geburtstag	Frau Beer, Gerda
am 29. November	zum 80. Geburtstag	Frau Haberzettl, Freia

OT Liebenau

am 23. November	zum 79. Geburtstag	Herr Wolf, Erhard
am 24. November	zum 83. Geburtstag	Frau Wolf, Renate
am 27. November	zum 72. Geburtstag	Frau Mutze, Christine
am 01. Dezember	zum 70. Geburtstag	Frau Schneider, Jutta

am 08. Dezember zum 93. Geburtstag Frau Mühle, Gerdi
am 10. Dezember zum 92. Geburtstag Frau Findeisen, Gerda

OT Müglitz
am 15. Dezember zum 73. Geburtstag Frau Meißner, Christa

OT Oberbärenburg
am 03. Dezember zum 88. Geburtstag Frau Sedlaczek, Sigrid

OT Rehefeld-Zaunhaus
am 11. Dezember zum 70. Geburtstag Herr Renner,

OT Schellerhau
am 29. November zum 82. Geburtstag Herr Schindler, Horst
am 10. Dezember zum 78. Geburtstag Herr Rotter, Christoph

OT Waldidylle
am 22. November zum 79. Geburtstag Herr Dr. Backhaus, Georg
am 05. Dezember zum 81. Geburtstag Frau Richter, Waltraud

OT Zinnwald-Georgenfeld
am 23. November zum 72. Geburtstag Herr Vogler, Bernd
am 02. Dezember zum 86. Geburtstag Herr Seipel, Heinz
am 05. Dezember zum 80. Geburtstag Frau Willweber, Ilse
am 06. Dezember zum 77. Geburtstag Frau Schäfer, Monika
am 07. Dezember zum 76. Geburtstag Frau Arndt, Ursula
am 13. Dezember zum 93. Geburtstag Frau Müller, Waltraut

Stadtteil Bärenstein
am 18. November zum 72. Geburtstag Frau Gebel, Jutta
am 19. November zum 88. Geburtstag Frau Schwenke, Edeltraud
am 21. November zum 72. Geburtstag Frau Jäpel, Gerda
am 01. Dezember zum 74. Geburtstag Frau Heimann, Elke
am 02. Dezember zum 80. Geburtstag Herr Dr. Effmert, Klaus
am 02. Dezember zum 89. Geburtstag Herr Teubner, Eberhard
am 08. Dezember zum 72. Geburtstag Herr Bobe, Werner
am 08. Dezember zum 71. Geburtstag Frau Fischer, Marion
am 09. Dezember zum 85. Geburtstag Frau Herpich, Ursula
am 15. Dezember zum 80. Geburtstag Frau Venske, Ingeborg

Seniorenheim Bärenstein
am 17. November zum 89. Geburtstag Frau Fischer, Gisela
am 25. November zum 85. Geburtstag Frau Kutschke, Ursula

Stadtteil Geising
am 19. November zum 72. Geburtstag Frau Lang, Ina
am 22. November zum 84. Geburtstag Herr Lambrecht, Manfred
am 24. November zum 73. Geburtstag Frau Friedrich, Christine
am 24. November zum 90. Geburtstag Frau Nestler, Ida
am 25. November zum 93. Geburtstag Frau Knauthe, Ruth
am 30. November zum 84. Geburtstag Herr Gerhardt, Hans
am 01. Dezember zum 73. Geburtstag Herr Petzold, Günter
am 05. Dezember zum 79. Geburtstag Frau Kadner, Anita
am 08. Dezember zum 84. Geburtstag Frau Flehmig, Eva
am 11. Dezember zum 81. Geburtstag Frau Schönberger, Helga
am 15. Dezember zum 76. Geburtstag Frau Dr. Auerswald, Ulrike

Stadtteil Lauenstein
am 18. November zum 75. Geburtstag Herr Roschig, Peter
am 20. November zum 78. Geburtstag Herr Günzel, Peter
am 20. November zum 76. Geburtstag Frau Neubert, Waltraud
am 23. November zum 70. Geburtstag Herr Pilz, Günther
am 26. November zum 70. Geburtstag Frau Schulze, Petra
am 26. November zum 77. Geburtstag Frau Trnawatz, Renate
am 29. November zum 88. Geburtstag Herr Aulhorn, Roland
am 29. November zum 80. Geburtstag Herr Schwenke, Siegfried
am 03. Dezember zum 84. Geburtstag Herr Pohlan, Kurt

Gestorben sind

Bobe, Kurt, Kurort Stadt Altenberg
am 24. September 2019

Sandig, Christiane, Kurort Stadt Altenberg
am 01. Oktober 2019

Liebscher, Ruth, ST Bärenstein
am 05. Oktober 2019

Nitzsche, Isolde, Kurort Stadt Altenberg
am 12. Oktober 2019

Schwager, Dieter, Kurort Stadt Altenberg
am 06. Oktober 2019

Weibel, Manfred, Kurort Stadt Altenberg
am 12. Oktober 2019

Ehrlich, Volkmar, OT Falkenhain
am 13. Oktober 2019

Geheiratet haben:

Voigt, Matthias und Stephanie, OT Liebenau
am 21. September 2019

Henker, Alexander und Nicole, ST Geising
am 21. September 2019

Czech, Frank und Claudia, ST Lauenstein
am 21. September 2019

Wiedmann, Klaus und Jarmila, ST Bärenstein
am 09. Oktober 2019

Diamantene Hochzeit feierten:

Roselinde und Helmut Seifert, OT Rehefeld-Zaunhaus
am 19.09.2019

Informationen aus Ämtern und Behörden

Informationen Zweckverband Abfallwirtschaft oberes Elbtal

Öffnungszeiten über Jahreswechsel

- **Geschäftsstelle:** am 23. Dezember wie gewohnt von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet; am 24., 27., und 30. Dezember ist geschlossen.
  Vom 2. Januar 2020 an gelten die gewohnten Öffnungszeiten.
- **Wertstoffhöfe in Groptitz, Gröbern, Freital und Kleincotta:** am 24. und 31. Dezember von 8.00 bis 12.00 Uhr. An den anderen Tagen gelten die gewohnten Öffnungszeiten; das gilt auch für das Humuswerk in Freital (RETERRA Freital GmbH & Co. KG).
- **Wertstoffhöfe in Großenhain, Meißen, Neustadt, Nossen, Pirna, Weinböhla:** keine Einschränkungen.
- **Wertstoffhof Dippoldiswalde:** Vom 23. Dezember bis zum 5. Januar geschlossen.

Verteilung Abfallkalender 2020

Die Kurier Direktservice Dresden GmbH aus Dresden verteilt vom 25. November bis zum 13. Dezember im Auftrag des ZAOE die Abfallkalender für das kommende Jahr.

Der ZAOE bittet den Verteilzeitraum abzuwarten. Wer dann keinen Abfallkalender erhalten hat, sollte sich vom 16. Dezember an beim ZAOE melden. Das geht telefonisch unter 0351 40404 560, direkt in der Geschäftsstelle Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie von 14.00 bis 18.00 Uhr oder per Mail an info@zaoe.de mit vollständiger Angabe des Namens und der Anschrift. Der Kalender geht dann auf dem Postweg zu.

Die Termine für 2020 sind ab dem 1. Dezember im Internet unter www.zaoe.de als PDF-Datei und straßengenau im elektronischen Abfallkalender abrufbar. Sie können ausgedruckt oder in den persönlichen Terminkalender auf dem Smartphone oder PC geladen werden.

Der Zweckverband bittet, dass der neue Kalender genau studiert wird. Bis zum 31. Dezember gilt der Kalender für 2019.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de

Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt – Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg Telefon: 035056 333-0, **Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche • Fotos: Ortschronist: Uwe Petzold • **Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de • **Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Der nächste Altenberger Bote erscheint voraussichtlich am 3. Dezember 2019.

Redaktionsschluss ist am 18. November 2019.

Ende Amts- und Mitteilungsblatt

Anzeige(n)

Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Veränderte Öffnungszeiten in der Tourist-Information Altenberg

Sehr geehrte Gäste der Urlaubsregion Altenberg,
verehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

in Vorbereitung der Wintersaison hat die Tourist-Information Altenberg im November veränderte Öffnungszeiten.

Montag – Freitag	09:30 – 15:30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	09:30 – 14:30 Uhr

Am Mittwoch, den 27. November 2019 ist das Büro geschlossen.

Ab Freitag, den 29. November gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

„Der Herbst, der ist ein Malersmann“

In der letzten Schulwoche vor den wohl verdienten Herbstferien machten sich die Kinder der Klasse 2b der GS Altenberg zu ihrem ersten Wandertag auf den Weg. Dabei wollten wir unser erlerntes Wissen über die Laub- und Nadelbäume unter Beweis stellen sowie unseren Heimatort wieder ein Stück näher kennenlernen. Ziel war der 905m hohe Kahleberg. Unterwegs mussten in kleinen Gruppen verschiedene Aufgabenkarten im Wald gesucht und folgende Aufträge erfüllt werden.

Ertasten von verschiedenen Baumfrüchten in kleinen Säckchen
- Zapfenziel- und Weitwurf
- ein Baumzeichenwettbewerb
- ein Baumrätsel und- puzzle, Tiere beschreiben und erraten
- ein Hindernislauf und
- ein Waldquiz

Im Wald konnten wir außerdem jede Menge essbare und giftige Pilze entdecken.
Zum Schluss gab es noch eine kleine Schatzsuche.
Alle hatten viel Spaß und wurden mit Sonne und einem herrlichen Ausblick in unsere schöne Landschaft belohnt. Ein großes Dankeschön den beiden Muttis, die uns begleiteten.

Die Kinder der Klasse 2b mit ihrer Lehrerin

Wandertag der Klasse 3a der Grundschule Altenberg

Wir Kinder der Klasse 3a sind am 23.09.2019 nach Oberbärenburg gelaufen mit unserer Lehrerin Frau Kühnel und den Eltern Frau Büttner und Frau Gruska. Im Wald haben wir uns auch mit Kompass und Himmelsrichtungsweisern orientiert. Unterwegs haben wir sehr viele Pilze gefunden, die jetzt in unserem Klassenzimmer ausgestellt werden.
An der Bobbahn haben wir unseren ersten Stopp gemacht. Wir haben dort gefrühstückt und Ellas und Maras Geburtstag gefeiert. Leckere Sachen gab es da zu essen.
Frisch gestärkt sind wir die Bobbahn bis hoch entlang gelaufen. Wir konnten in die Bahn hineinsehen und Leute dabei beobachten, wie sie den Eiskanal für die Wintersaison und Weltmeisterschaft 2020 vorbereiten.
Weiter ging es nach Oberbärenburg, um den Heimatort unseres Klassenkameraden kennenzulernen. Dort haben wir alle ein Eis gegessen . Bei Oskars Familie konnten wir im Garten spielen und einige Tiere kennenlernen. Es gab ein hübsches Hühnerhaus mit Hühnern zum Streicheln. Und auch exotische Tiere, wie die australischen Gespenstheuschrecken, durften wir auf der Hand halten. Es war ein wunderschöner Wandertag mit viel Sonne.

Oskar, Julian, Vaclav & Maya

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

Öffnungszeiten

Montag	09.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	12.00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	12.00 – 17:00 Uhr

Telefon: 035056/ 33325 und 33326

Neuerwerbungen

Belletristik:
Gottschalk, Herbstbunt
Moyes, Wie ein Leuchten in der Nacht
Lorenz, Der Fluch der Rose

Kinder- und Jugendbuch:
Funkelponys, Das geheime Buch
Woodwalkers Bd. 1

Fachbuch:
Das gewünschteste Wunschkind…

DVD:
Aladdin, Ostwind – Aris Ankunft,
After Passion

Neuerwerbungen in der Zweigstelle Lauenstein

Belletristik:
Wolf, Totenstille im Watt
Martin, Die Herren von Winterfell

Kinder- und Jugendbuch:
Lotta leben Filmbuch

DVD:
Dumbo, Aladdin

Christin Rehn, Leiterin Bibliothek

Kinderfest in Lauenstein

Der Ortschaftsrat lud gemeinsam mit dem Schloss Lauenstein, der Freiwilligen Feuerwehr, der Kirchgemeinde und den ortsansässigen Vereinen zu einem großen Kinderfest ins Stadtbad Lauenstein ein.
Und viele, viele Kinder kamen mit ihren Eltern oder den Großeltern und konnten einen schönen erlebnisreichen Nachmittag miteinander verleben.
Bei sportlichen Wettkämpfen an verschiedenen Stationen, in sechs Disziplinen, konnten die Kinder in fünf Altersgruppen ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit ausprobieren. Ob beim Sackhüpfen, Ballwerfen, Torwandschießen oder dem Badequiz, alle Stationen boten viel Spaß. Die Jugendfeuerwehr von Lauenstein hatte einen Geschicklichkeits-Parkour und ein Wissensquiz vorbereitet was regen Zuspruch fand.
Bei der Kinderdisco und in den Hüpfburgen wurde ausgelassen gefeiert.
Am Abend wurden die Besten der teilnehmenden Kinder mit Urkunden geehrt. Und alle Kinder erhielten Geschenke.
Riesigen Spaß machte allen dann zum Schluss des Kinderfestes der Lampionumzug durch Lauenstein, besonders stolz waren all die, die mit einer Fackel den Umzug begleiten durften.

Abschließend möchte wir es nicht versäumen, uns bei allen Sponsoren, die uns mit Geldspenden, Sachgeschenken oder selbst gebackenem Kuchen unterstützt haben, herzlichst zu bedanken. Ohne die vielen Unterstützer wäre es uns nicht möglich, einen so schönen Kindernachmittag zu gestalten und alle Programmpunkte ohne Eintritt durchführen zu können.
Ohne die vielen freiwilligen Helfer, die zum Gelingen unseres Kinderfestes beigetragen haben, könnten wir unser Fest niemals organisieren und durchführen – Euch allen gilt hier unser ganz herzliches Dankeschön.

Und hier sind unsere Sieger:

Sieger in der Gruppe Kinderkrippe wurde:
Marlon Hennig gefolgt von: Charly Buchholz und Dean Nickel
Sieger in der Gruppe Kindergarten wurde:
Erwin Grahl gefolgt von: Caroline Herrmann und Nico Lorenz
Sieger in der Gruppe Grundschule 1. und 2. Klasse wurde:
Arne Kadner gefolgt von: Lena Hennig und Marie Knauthe
Sieger in der Gruppe Grundschule 3. und 4. Klasse wurde:
David Knauthe gefolgt von: Bastian Dietze und Ben Hennig
Sieger in der Gruppe Oberschule 5. bis 8 Klasse wurde:
Leonie Wölk gefolgt von: Nick Wölk und Maxi Preußer

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und den vielen Teilnehmer, die alle ihr Bestes gegeben haben. Alle Kinder konnten wir dank der vielen Spenden mit kleinen Geschenken ehren.

Die Organisatoren

Wir stellen uns vor
Jugendclub Abseits Altenberg n.e.V.

Unsere „Abseits-Gruppe“ besteht aus 22 Personen und die Zahl ist monatlich steigend. Wir als Gruppe wollen uns einen Ort schaffen, an dem die Jugend sich treffen kann, wo die Jugend auch mal unter sich sein kann, denn unserer Meinung nach gehört auch das zum älter werden dazu.

Als Team möchten wir uns auch in Altenberg zeigen und natürlich auch was für die Stadt machen. Das aktuellste Beispiel wäre, dass wir dieses Jahr am Weihnachtsmarkt teilnehmen wollen, wo wir auch für Fragen bezüglich des Jc´s zur Verfügung stehen. Falls das zeitlich nicht passt, sind wir auch auf den Socialmedias unterwegs (Facebook: „Jugendclub Abseits Altenberg“, Instagram: „_jc.abseits.abg_“).

Das Vereinshaus „Abseits“ war für uns das passende Objekt, da wir es auch vermieten können und dazu hofften wir noch, dass der Dart-Verein sowie der Fußball-Verein uns tatkräftig unterstüt-zen würden. Und glücklicherweise wurden wir dort oben sehr gut aufgenommen. Wir freuen uns sehr auf eine harmonische Zusammenarbeit mit den Vereinen, der WVG und der Stadt Altenberg.
Wir sind ein Teil der Jugend aus dem Stadtgebiet und bitten um Verständnis, falls es zu irgend-welchen Problemen kommen sollte. Wir sind jung, wir müssen lernen, auch wenn wir dazu manch-mal Zeit brauchen. Wir hoffen dass auch wir in der Stadt auf Akzeptanz, Hilfsbereitschaft und ein freundliches miteinander treffen werden.

Martin Pěnčik
Sprecher des Jugendclubs Abseits Altenberg n.e.V.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Natur erleben

Unter diesem Motto starteten die beiden 2, Klassen der GS Altenberg am Freitag, dem 13.09.2019 zu
einer Exkursion in den Nationalpark Sächsische Schweiz. Nachdem wir mit dem Zug in Königstein angekommen waren, setzten wir zuerst mit der Fähre auf die andere Elbseite über. Hier wurden wir von Mitarbeitern des Nationalparkzentrums herzlich begrüßt.
Nach unserer Wanderung zum Lilienstein und einer Frühstückspause, untersuchten wir in drei Gruppen, welche Tiere den Baum mit seinen unterschiedlichen Lebensräumen in Wurzel, Stamm und Krone annehmen. Alle Gruppen betrachteten den Baum also aus verschiedenen Blickwinkeln. Dabei waren die Kinder angeregt, die Position der einzelnen Tiere, wie Fuchs, Maus, Specht, Käfer, Eichhörnchen oder Habicht anzunehmen und selbst auszuprobieren. Zum Schluss setzten die Kinder durch das Erzählen ihrer gesammelten Erfahrungen den Baum als Ganzes wieder zusammen und führten alle gemeinsam ein kleines Theaterstück auf. Viel Spaß hatten alle auch beim Erkunden des dortigen Abenteuerspielplatzes. Ein großes Dankeschön allen Mitarbeitern des Nationalparkzentrums für diesen gelungenen Tag, der uns übrigens kein Pech, sondern viel Sonne, angenehme Temperaturen und tolle Erlebnisse bescherte.

Kinder und Lehrer der 2. Klassen

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Neues vom Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld

Die Wetterkalender sind wieder da:
Der Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V. hat wieder neue Wetterkalender mit Motiven aus der Altenberger Umgebung herausgebracht. Diese sind im Landmarkt Zinnwald sowie im Tourist-Info-Büro, im Lugsteinhof sowie in der Sportcollection erhältlich. Den Großen Kalender mit Platz zum Eintragen von Terminen bekommen Sie für 12 Euro, den kleinen Bildkalender für 8 Euro. Der Erlös kommt natürlich dem Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V. für seine Projekte zu Gute. Sie unterstützen u.a. damit den Aufbau neuer „Wetterprojekte“ sowie das Grenzbuchenfest und den „Murmeltiertag“ am 2. Februar.

Wetternetztreffen im Lugsteinhof
Am 14.9.2019 fand im Hotel Lugsteinhof in Zinnwald-Georgenfeld das diesjährige Treffen des „Wetternetz Sachsen“ statt. 30 Hobbywetterbeobachter aus ganz Sachsen fanden trotz teils widriger Verkehrsbedingungen den Weg in den Grenzort. Als Überraschungsgäste waren auch Jörg Kachelmann, der (staubedingt sozusagen auf der Durchreise) kurz sein neues Wetterprojekt vorstellte und Thomas Globig mit von der Partie. Mitgebracht hat das Wetternetz auch eine kleine Wetterstation, die an der Lugsteinbaude nun regelmäßig Temperatur, Luftdruck, Luftfeuchte sowie den Niederschlag misst. Die Daten können dann im Internet auf www.wetternetz-sachsen.de abgerufen werden. Es gab daraufhin sehr viele positive Rückmeldungen, darum auch einen herzlichen Dank an das Hotel Lugsteinhof für die Mitorganisation.

Thomas Globig zu Gast im Lugsteinhof
Am 17.10.2019 war auf Einladung des Hotels Lugsteinhof der „mdr-Wetteransager“ Thomas Globig in Zinnwald-Georgenfeld zu Gast und erläuterte den 130 gespannten Zuhörern einige Fakten zum Thema Wetter und Klima. Die Karten dafür waren in kürzester Zeit ausverkauft, aber alle, die keine Karten bekommen haben seien getröstet - er hat versprochen, wiederzukommen.

Sommerwette – Thomas Globig als „Losfee“
Die Wettervereins-Sommerwette – wir hatten nach den Sommertagen in Zinnwald-Georgenfeld gefragt – ergab 20 Tage mit Temperaturen über 25,0 Grad. 80 Tipper beteiligten sich und am 17.10.2019 wurden durch „Losfee“ Thomas Globig die Gewinner ausgelost. Ein Sportcollection-Gutschein in Höhe von 100 Euro geht nach Freital, ein Essen für 4 Personen in der Lugsteinbaude, ein Gutschein der Kräuterlikörfabrik für den drittplatzierten gehen nach Mecklenburg-Vorpommern. Die 3 Gewinner eines Wetterkalenders wurden ebenfalls per Auslosung ermittelt.

Einladung zum Murmeltiertag am 2.2.2020
Lichtmess wird im Zinnwalder Vereinspark wieder der Schatten des Murmeltiers gemessen! Nach der alten Bauernregel, die besagt, dass wenn am Mittag des 2. Februar das possierliche Tierchen seinen Schatten sieht, der Winter noch 6 Wochen dauert, ist das Hochhalten des Murmeltiers durch Auswanderer an der kanadischen-amerikanischen Grenze zum Highlight geworden. Warum also das nicht im Wetterort Zinnwald-Georgenfeld auch ausprobieren? Zweimal hat übrigens die Bauernregel bei uns schon weitgehend gestimmt, mal schauen, wie das im nächsten Jahr wird!

Norbert Märcz

Ein fast vergessenes Denkmal in Altenberg

Die Geschichte und die Kultur unserer Heimat zu pflegen, sie der heranwachsenden Generation in kleinen Schritten nahezubringen, das ist die ungeschriebene Bestimmung der älteren Leute und der Bildungseinrichtungen. Das ist auch das Anliegen im Glückauf-Gymnasium Altenberg, wenn den Schülern der beiden 5. Klassen am ersten Schultag nach den Ferien bei einem Stadtrundgang zu den Themen Schule, Tradition, Stadtgeschichte und Sport anschaulich vieles gezeigt und erklärt wird.Vor der zweistündigen Exkursion waren Gruppen zu den entsprechenden Aufgaben eingeteilt worden, die weitere Informationen in dieser Vorbereitungswoche zu erledigen hatten.

Auf 130 Jahre Bildung kann unser Altenberger Gymnasium zurückblicken. Die Schule hatte in dieser Zeit viele Unterstützer und Freunde, die Veranstaltungen leiteten oder finanzielle Hilfe gaben. Von 1904 bis 1945 war es die Altenberger Landsmannschaft, ein Verein ehemaliger Schüler der Post- und Eisenbahnschule bzw. der Grenzlandschule. Ein sehr rühriger Vereinsvorsitzender war Max Groß (1880 -1931), der aufgrund seiner Einsatzfreude und seines Organisationstalents mehrere Wiedersehenstreffen leitete, die für Altenberg zu Volksfesten wurden. Er wurde zum Ehrenbürger der Stadt. Nach seinem Tode sammelten die Vereinsmitglieder der Altenberger Landsmannschaft Geld für ein Denkmal und das zugehörige Landstück am heutigen Sonnenhofweg, gegenüber der damaligen „Deutschen Verkehrs-Oberrealschule“.

Jahrzehntelang stand das Denkmal unbeachtet und weitgehend vergessen; manchmal stand eine Bank den Sommer über dort, von der man einen schönen Blick auf die Stadt, die Pinge, den Geisingberg und, bis zu ihrer Zerstörung 1945, auf die Schule hatte. Im Juni 2019 veränderte sich einiges am Denkmal, denn ein Großneffe von Max Groß aus Bautzen spendete dem Förderverein des Glückauf-Gymnasiums Dippoldiswalde - Altenberg Geld für die Aufstellung einer Tafel, auf der die Historie des Gedenksteines erklärt wird. Der Bauhof der Berg- und Kurstadt Altenberg wird wieder eine Bank am Denkmal aufstellen und die Pflege des Areals übernehmen. Dann sollten auch die Bürger und Besucher Altenbergs durch einen Spaziergang zum Denkmal den Altenberger Ehrenbürger wieder ehren.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

160 Jahre Männergesangsverein Lauenstein-Geising

Ein stolzes Alter – und dass kommt sicherlich von der Sangesfreude und dem kameradschaftlichen Zusammensein. „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen kennen keine Lieder!“, dieses Sprichwort leben die Vereinsmitglieder des Männergesangsvereins Lauenstein-Geising.
Zum Jubiläum des Chores gratulierte natürlich auch Bürgermeister Thomas Kirsten und wünschte den Vereinsmitgliedern noch viele schöne und erfolgreiche Jahre und natürlich auch viele gemeinsame musikalische Stunden bei ihrem vortrefflichen Gesang.
Diesen Wünschen schließen wir uns natürlich an und gratulieren dem Männergesangsverein Lauenstein-Geising recht herzlich zu ihrem 160-jährigen Vereinsjubiläum.

Herbstausfahrt des Erzgebirgszweigvereins Geising nach Tschechien/Böhmen

Bei sonnigem Wetter führte die Herbstausfahrt des Erzgebirgszweigvereins (EZV) Geising zu unseren tschechischen Nachbarn nach Mladá Boleslav. Ziel waren die Škoda-Werke, in denen seit 124 Jahren Automobile hergestellt werden. Heimatfreundin Hildegard Adloff hatte mit Herrn Kai Scholz, Bärenstein, die Ausfahrt vorbereitet. Die Reise im Bus, gesteuert von Kai Scholz, führte zunächst durch die herrliche nordwestböhmische Landschaft, an Ústí nad Labem (Aussig) vorbei, über Doksy (Hirschberg am See) zum Tagesziel. Nach einer kurzen Pause bereits in den Škoda-Werken startete der geführte Rundgang durch eine Linie der nahezu vollautomatischen Karosserie-Fertigung, beginnend mit der Bereitstellung der Bleche, ihrem Zuschnitt, Pressung dieser Bleche in die Form der Karosserieteile, der Zwischenbearbeitung und der Endlackierung. Faszinierend war die (fast) reibungslose Fertigung der Teile anzuschauen, beobachtet und kontrolliert von einigen wenigen Fachleuten, die ständig bereit sind, im Falle von Störungen einzugreifen. Ein sympathischer junger Mann, perfekt deutsch sprechend, erläuterte Einzelheiten der Produktion und beantwortete umfassend Fragen der Gäste. Danach folgte der Mittagstisch im Restaurant der Škoda-Werke. Das Menü bestand aus dem „böhmischen Nationalgericht“- Knödel, Schweinebraten mit Rotkraut. Als Getränke standen böhmisches Bier sowie alkoholfreie Getränke bereit. Reiseunternehmer Scholz sorgte im Vorfeld für einen zügigen Ablauf, so dass im Anschluss an das Mittagessen ausreichend Zeit für einen Besuch des Škoda-Museums war. Eine junge Dame, Absolventin der Prager Karls-Universität mit Germanistik-Examen, führte die Gruppe fachkompetent durch das Museum, einschließlich der Abteilung der Restaurierung von Oldtimern. Nach dieser ausführlichen Beschäftigung mit Geschichte und Gegenwart des Automobilbaus in Mladá Boleslav steuerte Kai Scholz die Stadt M lník an. Jeder hatte nun über eine Stunde Zeit, die historische Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Nahezu alle strebten zum Hochufer und blickten bei herbstlicher Stimmung auf den Zusammenfluss von Moldau und Elbe hinab. Spätsommerliche Abendstimmung begleitete die Rückfahrt nach Hause, wiederum über Teplice (Teplitz) und Zinnwald. Zustimmender Beifall unterstrich die Dankesworte, gerichtet an Kai Scholz und Hildegard Adloff.

Wolfgang Blätterlein
EZV Geising

Abbildung:
Im Škoda-Museum (Fotografie: Wolfgang Blätterlein)

Der Sportverein Zinnwald e.V.

Bedankt sich für ein erfolgreiches Jahr 2019.

Wir möchten allen Mitgliedern und Unterstützern aber auch den zahlreichen Sponsoren, der verschiedenen Projekte, unseren herzlichsten **Dank** aussprechen.

Zu unserem Jahresabschluss dem „Lichtelabend“ am **30.11.2019** in der Turnhalle Zinnwald – Georgenfeld laden wir wieder herzlich ein.

Mit sportlichem Gruß
Der Vorstand

Anzeige(n)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Besuch des Info-Zentrums der Bergbaulandschaft Krupka/Graupen – Teil der Welterberegion Erzgebirge/Krušnohoří

Nachdem ein Teil der Heimatfreunde des Erzgebirgszweigvereins Geising im Frühjahr 2019 das sehr informative und an Sachzeugen reiche Museum des mittelalterlichen Bergbaus im Erzgebirge (MiBERZ) im Dippoldiswalder Schloss besucht hatte, waren alle voller Erwartung beim Besuch des zu gleicher Zeit eröffneten „Informationszentrums der Bergbaulandschaft Krupka/Graupen“. Krup-ka, gelegen am Südhang des Osterzgebirges in Tschechien, ist ein wesentlicher Bestandteil des von der UNESCO zum Welterbe erklärten mittelalterlichen Erzbergbaus in unserem Erzgebirge beiderseits der Staatsgrenze.

Abbildung: Im Feuerwehrmuseum Krupka/Graupen (Fotografie: Hildegard Adloff)

Im Informationszentrum – kurz oberhalb der Stadtkirche von Graupen - begrüßte die Kustodin des Hauses unsere Heimatfreunde freundlich in deutscher Sprache und führte in die zweite Etage des Haues. Hier erläuterte ein Film in deutscher Sprache, ausge-hend vom MiBERZ Dippoldiswalde, ausführlich Zweck und Anliegen des Hauses. Darüber hinaus informierten mehrsprachige Tafeln über den mittelalterlichen Bergbau im gesamten Erzgebirge. Im ersten Stock des vormals stark ruinösen Gebäudes, das mit EU-Mitteln als Informationszentrum wiederaufgebaut wurde, befindet sich eine Ausstellung mit Erzstufen, die im Ort und den umlie-genden Revieren abgebaut wurden, sowie eine Sammlung von Zinn-Sachzeugnissen aus unter-schiedlichen Epochen. Gezeigt werden auch Modelle des mittelalterlichen Glockenturms und der Burg von Krupka/Graupen, der Rosenburg. Einzigartig sind die archäologischen Bodenfunde, die im Gebiet der zum Ort gehörenden – heute vorbildlich restaurierten – Ruine der Kirche St. Prokop geborgen wurden. Das Informationszentrum wird einer der Orte für die Fachleute der sächsischen Montanarchäologie. Nach dem Mittagsessen mit schmackhaften Gerichten tschechischer Küche in der Gaststätte der R žový Hrádek/Rosenburg stand der Besuch des Feuerwehrmuseums auf dem Programm. Das Museum, jetzt im ehemaligen Pfarrgebäude der Stadtkirche, besteht seit 1973 und beinhaltet sechs Themenkomplexe von Feuerwehrtechnik, Ausrüstung der Feuerwehrleute, Brandschutz, Erster Hilfe bis zum Rettungswesen im Allgemeinen. Die seit den 1960er Jahren bestehenden freundschaftlich-kameradschaftlichen Beziehungen zwischen den Ortsfeuerwehren von Geising und Krupka/Graupen sind in Text und Bild ausführlich gewürdigt. Die Ausstellung zeigt die Bedeutung der Feuerwehren in den vorangegangenen Jahrhunderten und in der Gegenwart. Freiwillige und Berufsfeuerwehr sind auch heute erforderlich für die Verhütung von Bränden und Katastrophenschutz, wobei grenzüberschreitende Zusammenarbeit unverzichtbar ist. Mit den Erlebnissen des Tages traten die Heimatfreunde die Rückfahrt an.

Hildegard Adloff und Wolfgang Blätterlein
Erzgebirgszweigverein Geising

UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoři ist Partnerregion auf der Touristik und Caravan 2019 in Leipzig

Zur traditionsreichen und größten Reisemesse Ostdeutschlands, der Touristik & Caravan in Leipzig (vom 20.11. – 24.11.2019), tritt die Montanregion Erzgebirge/Krušnoho i unter dem Motto „Wir feiern Welterbe“, als nationaler Partner der Messe auf.
Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. präsentiert die Erlebnisheimat Erzgebirge, mit über 15 Mitausstellern aus unserer Region, auf 170 qm Hallenfläche und ist der zweitgrößte touristische Aussteller auf der Messe in den drei Messehallen und der „Glashalle“. Auch unsere Urlaubsregion ist mit dem Wirtestammtisch und der Tourist-Information mit dabei.
Fünf Tage lang dreht sich auf Mitteldeutschlands größter Reisemesse alles um die schönste Zeit des Jahres. Erleben Sie die Vielfalt rund um Touristik, Caravaning, Outdoor und Kulinarik auf mehr als 60.000 qm und informieren Sie sich bei über 500 Ausstellern über Ihre nächste Reise.

Freitag, der 22.11.2019, steht ganz im Zeichen des UNESCO Welterbes, mit einem bunten Programm, auf der Hauptbühne in Halle 2.

An diesem Tag haben alle Einwohner des Erzgebirges, unter Vorlage ihres Ausweises, freien Eintritt!

Anzeige(n)

Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200
Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

URLAUBSREGION Altenberg erleben

Freiwillige Feuerwehr Altenberg

Pyramidenanschub 2019
... am Altenberger Bahnhof

HEIDE'S Fruchtsäfte • Fruchtweine

www.altenberg.de

Weihnacht'n im Arzgebirg

Sonntag 8.12.2019
Leitenhof Geising
Beginn 15 Uhr,
Einlass ab 14 Uhr

mit dem Männerchor Lauenstein/Geising, dem Bläser Quartett Liebenau, der Schul-Theatergruppe Gymnasium Altenberg, den Geisinger Gitarreros und Überraschungsgästen. De Geisinger Vugelbeern führen durch das Programm.

In diesem Jahr findet wieder die traditionelle Weihnachtsveranstaltung der Stadt Altenberg, Stadtteil Geising mit einem bunten Programm im Leitenhof Geising statt, zu welcher die Seniorinnen und Senioren von Geising und Löwenhain herzlich eingeladen sind.

Die Geisinger und Löwenhainer Senioren erhalten ihre kostenlose Eintrittskarte am Einlass. Ihr Silvio Nitschke, Ortsvorsteher Geising

Kartenvorbestellung für Auswärtige unter:
Telefon 035056 - 37410 (nach 17 Uhr)

URLAUBSREGION Altenberg erleben

Organisiert für die Stadtverwaltung Altenberg durch den Erzgebirgszweigverein Geising.

Anzeige(n)

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V. lädt herzlich ein:

Weihnachtsmarkt

Freitag, 29.November 2019, ab 14 Uhr

Foto: Michael Lange, Quohren bei Kreischa

Geißlerhaus Bärenstein Bahnhofstraße 6
Parkmöglichkeit am Markt

Bücher, Karten / kleine Kostbarkeiten aus Papier, Holz und Ton / Gestricktes und Genähtes / Nepal-Tücher und Schmuck / gebundene Büchlein / Lavendelsirup / Weihnachtskekse / Gegrilltes, Kartoffelsuppe, Glühwein, Naschwerk und mehr

Weihnachtsbasteleien für Kinder und Erwachsene mit Gunda Schrock

Kirchenführung mit Turmbesteigung 17 Uhr

Stadt Altenberg

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Bekanntmachung Jagdgenossenschaft Bärenstein

Bärenstein, den 17.10.2019

Öffentliche Ausschreibung des Jagdgebietes Bärenstein.

Hiermit wird das Jagdgebiet Bärenstein ab 01.04.2020 zur Neuverpachtung ausgeschrieben. Das Jagdgebiet umfasst ca. 650 Hektar mit Ackerflächen, Grünland und Wald. Die Pachtdauer beträgt 12 Jahre und endet am 31.03.2032. Das Jagdgebiet kann mit Zustimmung der Verpächter auch geteilt werden.

Bewerbungsanforderungen sind:

Punkt 1. Einzahlung einer Wildschadenspauschale von 10.000 Euro die jährlich um den Betrag der entstandenen Wildschäden aufgefüllt werden muss. Laut Beschluss der Jagdgenossenschaftsversammlung von 2019.
Punkt 2. Interessenten werden gebeten, Angebote schriftlich mit Angabe der Pachthöhe bis 31.12.2019 an den Vorstand der JG Bärenstein zu Hd. Hr. Bernd Seifert August-Bebel-Straße 66 01773 Altenberg / ST Bärenstein oder info@biohof-seifert.de zu senden.
Bei Rückfragen stehen wir unter der Tel.: 01723607280 gern zur Verfügung.
Punkt 3. Die Jagdgenossenschaft ist nicht an das höchste Angebot gebunden.

Mit freundlichen Grüßen
Jagdgenossenschaft Bärenstein

Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 12. November: Stammtisch
Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Europark Altenberg/ ehemaliger Zentralschacht
Knappenstube im 2.OG
Thema des Abends: „Tätigkeitsfeld der Bergsicherung Freital"
Vortrag von Dr. Martin Pfütze, Bergsicherung Freital GmbH

Dienstag, 10. Dezember: Stammtisch
Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Europark Altenberg/ ehemaliger Zentralschacht
Knappenstube im 2.OG
Thema des Abends: „Dresdner Filmschätze: Die 1940-er bis 1960-er Jahre – Nachkriegszeit und Auf-baujahre"
Filmabend mit DVD

Die Vereinsabende („Stammtisch“) finden im Europark Altenberg/ ehemaliger Zentralschacht in der „Knappenstube“ im 2.OG statt. Gäste sind herzlich willkommen!
Den Jahresplan mit den Veranstaltungen 2019, weitere Informationen und detaillierte Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie auch unter: www.knappenverein-altenberg.de

-Änderungen vorbehalten-

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Großer weihnachtlicher BERGAUFZUG Schellerhau

01.12.2019 – 1. Advent

13:00 Uhr	Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf dem Platz von Fa. Rümmler (Haltestelle Hotel Stephanshöhe)
13:00 Uhr	Konzert mit Musikschülern aus Schellerhau und Altenberg in der Kirche Schellerhau
13:30 Uhr	Puppentheater im Markt Fa. Rümmler
14:30 Uhr	Aholung des Riesenstollens am Cafe Rotter mit Ponnywagen, Engel und Bergmann und dem Spielmannszug Freital e.V. sowie Stollenanschnitt auf dem Parkplatz Fa. Rümmler
15:00 Uhr	Auftritt des Chores aus Hennersdorf
15:30 Uhr	Großer weihnachtlicher Bergaufzug vom Oberen Gasthof zum Parkplatz Fa. Rümmler mit dem Knappenverein Altenberg, Spielmannszug Freital e.V., Striezelkindern, Engel und Bergmann, Korbmacher, und vielen mehr...

Während des gesamten Weihnachtsmarktes:
Vorstellung erzgebirgischer Handwerkskunst, Wildschwein vom Grill, Lagerfeuer mit Knüppelteig backen und kleines Tiergehege
Heimatmuseum mit weihnachtlicher Ausstellung geöffnet!

Programminfo unter www.schellerhau.de

KUR- UND SPORTSTADT Altenberg erleben

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Wintersaison 2019/2020 am ENSO-Eiskanal startet

Vereisung der gut 1400 Meter langen Kunsteisbahn im Altenberger Kohlgrund verlief planmäßig
Bob & Skeleton WM 2020 ist absoluter Saisonhöhepunkt // Ticket-Vorverkauf starte am 10. Oktober 2019

Mit dem Beginn der 37. Eiszeit startet der ENSO-Eiskanal in diesen Tagen in eine ganz besondere Saison, an deren Ende ein lang ersehnter Höhepunkt stehen wird: die BMW IBSF Bob und Skeleton Weltmeisterschaften presented by IDEAL Versicherung, die in den letzten beiden Februarwochen 2020 in Altenberg stattfinden.
Die Voraussetzungen für die zahlreichen Trainings und Rennen der Kufensportler, die im Winter 2019/2020 wieder auf dem Programm im Kohlgrund stehen, schaffen Eismeister Ralf Mende und sein Team seit dem 4. Oktober 2019. Auf gut 1400 Metern Länge wurden rund 1000 Kubikmeter Eis mit einer Dicke zwischen einem und acht Zentimetern auf den Beton aufgebracht, um die Rennschlitten- und Bobbahn wettkampftauglich zu machen. Am Dienstagnachmittag (08.10.2019) absolvierten die Nachwuchsrennrodler des RRC Altenberg die ersten Probefahrten der Saison. Heute beginnt der erste Lehrgang der deutschen Skeleton-Nationalmannschaft.
Bis zum Saisonhöhepunkt, den Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaften, stehen knapp 30 nationale Wettbewerbe im Bahnplan. Los geht es in der ersten Novemberwoche mit den Deutschen Meisterschaften Bob, bei denen es für die Athleten auch um Weltcup-Startplätze gehen wird. Darüber hinaus finden neben der WM wieder einige internationale Rennen in Altenberg statt. So tragen beispielsweise die weltbesten Rennrodler den Viessmann Rennrodel Weltcup und den Viessmann Team Staffel Weltcup presented by BMW im Kohlgrund aus (07.-12.01.2020). Hinzu kommen die IBSF Europacup-Rennen Bob (03.-07.12.2019) und Skeleton (22.-25.01.2020) sowie der FIL Juniorenweltcup Rennrodeln (09.- 15.12.2019).
„Die Rennschlitten- und Bobbahn ist der Sportleuchtturm im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und weltweit für ihre Qualitäten im Wettkampfsport bekannt. Erfolgreicher Spitzensport „Made in Altenberg“ gehörte schon immer hierher und ist ein Aushängeschild für den Landkreis und Sachsen. Mit unserem Sponsoring wollen wir dazu beitragen, dass das so bleibt und der Bahnbetrieb für den Nachwuchs-, Leistungs- und Wettkampfsport gesichert ist“, sagte ENSO- Vorstand Lars Seiffert heute.

Bauliche und personelle Veränderungen im und am ENSO-Eiskanal
Bereits vor der Vereisung hat es im und am ENSO-Eiskanal einige Veränderungen gegeben - sowohl baulich, als auch personell. So übernahm Jens Morgenstern am 1. Juni 2019 von Matthias Benesch die Geschäftsführung der Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH. Benesch ist inzwischen Bundesstützpunktleiter Altenberg/Oberwiesenthal. Neuer Bahnkoordinator ist Tino Klein, der auf seinen langjährigen Vorgänger Ulrich Hahn folgt.
Wer am ENSO-Eiskanal aufmerksam auf- und abläuft, bemerkt zwangsläufig die baulichen Veränderungen. So ist beispielsweise im Bereich Kurve 9 eine neue, terrassenförmige Fläche entstanden. „Damit bekommen die Zuschauer bei Wettkämpfen jetzt mehr Sitzmöglichkeiten und mehr Auswahl bei Speisen und Getränken“, sagt WiA-Geschäftsführer Jens Morgenstern. Ebenfalls komplett neu installiert wurden 41 Kameras entlang der Bahn, die den Kollegen in der Zeitnahme dank modernster Technik gestochen scharfe Bilder von allen Bahnabschnitten liefern.

Weltmeisterschaften sind Höhepunkt der Saison // Ticket-Vorverkauf startete am 10. Oktober 2019
Am 20. Februar 2020, findet die Eröffnungsfeier zu den BMW IBSF Bob & Skeleton Weltmeisterschaften presented by IDEAL Versicherung im sächsischen Altenberg statt. Athleten und Teams aus mehr als 25 Nationen sowie tausende sportbegeisterte Besucher werden dazu im Osterzgebirge erwartet. In den zwei Wochen sind im ENSO-Eiskanal, der als eine der anspruchsvollsten Kunsteisbahnen der Welt gilt, sechs WM-Titel zu vergeben: Zweierbob Frauen, Zweierbob Männer, Skeleton Männer, Skeleton Frauen, Skeleton Mixed Team Event und Viererbob. Abgesehen vom Teamevent müssen die Athleten jeweils vier Läufe verteilt auf zwei aufeinanderfolgende Tage schnellstmöglich ins Ziel bringen.
Altenbergs Bürgermeister Thomas Kirsten freut sich auf den Saisonhöhepunkt: „Es ist eine große Ehre, dass die IBSF die Weltmeisterschaften nach Sachsen vergeben hat. Ich freue mich heute schon auf ein Wiedersehen mit vielen Athletinnen und Athleten, denn seit 1991 gehört Altenberg zur Familie aller Kufensportlerinnen und Kufensportler und es gibt unzählige Freundschaften, die sich in diesen 30 Jahren gebildet haben.“
Wer die Weltmeisterschaften am ENSO-Eiskanal live erleben möchte, kann sich ab sofort Tickets sichern. Der Vorverkauf ist heute um 10.00 Uhr gestartet. Die Preise für Tagestickets bewegen sich zwischen 10 und 20 Euro (ermäßigt 5 bis 15 Euro). Wochenendtickets sind für 45 Euro (ermäßigt 30 Euro) zu haben. Familienkarten kosten pro Wettkampftag zwischen 20 und 50 Euro. Und wer schnell ist, kann sogar Geld sparen - bis zum 11.11.2019 kosten die Wettkampf-Tickets in allen Kategorien 2 Euro weniger. An WM-Trainingstagen liegt der Eintritt bei 5 Euro (ermäßigt 3 Euro).
Alle Tickets sind im Vorverkauf über die WM-Internetseite unter **www.altenberg2020.de/tickets** erhältlich.
Weitere Informationen zu den BMW IBSF Bob & Skeleton Weltmeisterschaften presented by IDEAL Versicherung 2020 in Altenberg gibt es im Internet unter **www.altenberg2020.de**. Dort können sich Interessierte auch über die verschiedenen Einsatzgebiete informieren, für die freiwillige Helfer gesucht werden, und sich gleich als Volunteer für die WM 2020 registrieren.

WM-ZEITPLAN

(Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 20. Februar 2020
19.15 Uhr Offizielle Eröffnungsfeier
Freitag, 21. Februar 2020 – FAMILIENTAG
14.00 Uhr 1. Lauf Zweierbob Frauen
15.30 Uhr 2. Lauf Zweierbob Frauen
Samstag, 22. Februar 2020
11.20 Uhr 1. Lauf Zweierbob Männer
12.50 Uhr 2. Lauf Zweierbob Männer
15.30 Uhr 3. Lauf Zweierbob Frauen
17.00 Uhr 4. Lauf Zweierbob Frauen
Sonntag, 23. Februar 2020
14.30 Uhr 3. Lauf Zweierbob Männer
16.00 Uhr 4. Lauf Zweierbob Männer
Donnerstag, 27. Februar 2020 – TAG DER SCHULEN
10.00 Uhr 1. Lauf Skeleton Männer
12.00 Uhr 2. Lauf Skeleton Männer
Freitag, 28. Februar 2020
09.30 Uhr 1. Lauf Skeleton Frauen
11.00 Uhr 2. Lauf Skeleton Frauen
13.00 Uhr 3. Lauf Skeleton Männer
15.00 Uhr 4. Lauf Skeleton Männer
Samstag, 29. Februar 2020
09.30 Uhr 3. Lauf Skeleton Frauen
11.00 Uhr 4. Lauf Skeleton Frauen
13.30 Uhr 1. Lauf Viererbob
15.00 Uhr 2. Lauf Viererbob
Sonntag, 1. März 2020
10.00 Uhr Skeleton Mixed Team Event
13.00 Uhr 3. Lauf Viererbob
14.30 Uhr 4. Lauf Viererbob

Den WM-Zeitplan inkl. der Trainingstermine finden Sie auch unter www.altenberg2020.de/zeitplan.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Sächsische Sportwagen-Legenden machen bei Jubiläumsausfahrt Rast in Altenberg

In gibt es nunmehr schon seit 50 Jahren: den Sportwagen "Melkus RS 1000". Anlässlich dieses Jubiläums trafen sich 40 Melkus-Sportfreunde zu einer Ausfahrt und machten auch in unserer Stadt Halt.

Die schnellen Flitzer konnten am 12. Oktober 2019 auf dem Liftparkplatz bestaunt werden. Bürgermeister Thomas Kirsten war selbstverständlich auch vor Ort.

Zwei Goldmedaillen für Kufensportler aus Altenberg

Skeletontalent Susanne Kreher und Bobpilot Richard Oelsner lassen bei der Anschub-DM beide die Vize-Olympiasieger hinter sich.

Zwei Kufen-Asse aus Altenberg haben bei den 4. Deutschen Meisterschaften im Bob- und Skeletonanschub am 5. Oktober in Oberhof Titel gewonnen. Im Skeletonwettkampf sicherte sich überraschend Susanne Kreher vom BSC Sachsen Oberbärenburg die Goldmedaille.
Mit einer Gesamtzeit von 8,71 Sekunden nach zwei Durchgängen war die aus Bärenstein im Erzgebirge stammende Altenbergerin die schnellste Starterin im Feld mit 20 Teilnehmerinnen. Sie ließ dabei unter anderem die WM-Dritte Sophia Griebel vom RT Suhl, die drittplatzierte Weltmeisterin Tina Hermann (WSV Königssee) und Vize-Olympiasiegerin Jacqueline Lölling (RSG Sauerland) hinter sich, die Vierte wurde.
Bei Männern sicherte sich der Suhler Fabian Küchler den Titel im Skeleton. Die Oberbärenburger Starter in diesem Wettkampf wurden Sechster (Maximilian Thümmel) und Neunter (Lukas Mothes).
Im Viererbob war indes Junioren-Weltmeister Richard Oelsner vom BSC Sachsen Oberbärenburg nicht zu schlagen. Zusammen mit seinen Anschiebern Issam Ammour, Costa Laurenz und Christian Jagusch war der 24-jährige Altenberger in der Starthalle an der Rennschlitten- und Bobbahn Oberhof im Thüringer Wald nicht zu schlagen.
Der Oberbärenburger Vize-Olympiasieger Nico Walther wurde im Team mit Paul Krenz, Erik Franke und seinem neuen Anschieber Joshua Bluhm nach zwei Durchgängen Vierter (0,11 Sekunden). Weltmeister und Olympiasieger Francesco Friedrich nahm nicht teil.
Der Champion aus Pirna war lediglich im Zweier-Wettkampf an den Start gegangen. Mit seinem derzeit startbesten Anschieber Alexander Schüller wurde der Bobpilot vom BSC Sachen Oberbärenburg Deutsche Vizemeister mit einem hauchdünnen Rückstand von 0,02 Sekunden. Gold ging hier an den Berchtesgadener Johannes Lochner (Stuttgart Solitude).
Der aus Altenberg stammende Walther schob sich mit Paul Krenz auf Rang fünf (+0,15 Sekunden). Richard Oelsner wurde in dieser Disziplin mit dem Wiesbadener Anschieber Issam Ammour Sechster mit insgesamt 0,17 Sekunden Rückstand. Der vierte Pilot aus Sachsen am Start, Max Illgen, belegte mit Costa Laurenz (Wiesbaden) nach zwei Durchgängen den siebten Platz.
„Es war kein schlechtes Ergebnis von Richard, im Vierer waren er und sein Team sogar richtig stark“, erklärt der deutsche Europacup-Koordinator und Landesstützpunkttrainer Andreas Zschocke.
Im Bobwettkampf der Frauen erkämpfte sich Bobpilotin Laura Nolte vom BSC Winterberg mit ihrer Vereinskollegein Deborah Levi den Titel. Die Altenberg trainierende U23-Weltmeisterin Kim Kalicki von Eintracht Wiesbaden holte Bronze hinter Olympiasiegerin und Weltmeisterin Mariama Jamanka vom BRC Thüringen. Sächsische Bobsportlerinnen waren nicht dabei. Auch der Oberbärenburger Axel Jungk, Deutscher Skeleton-Meister von 2018, ließ den Anschubwettkampf aus. Insgesamt erlebten mehr als 500 Zuschauer die Titelkämpfe in Oberhof.

(Text/Foto: Stephan Klingbeil)

Die Altenbergerin Susanne Kreher vom BSC Sachsen Oberbärenburg gewann in Oberhof überraschend den Skeleton-Anschubwettkampf.
Foto: Stephan Klingbeil

Anzeige(n)

GEISING
Weihnachtsmarkt
im Lichterschein
29. November bis 01. Dezember 2019

Freitag, den 29.11.

18:30 Feierlicher Pyramidenanschub
bei Glühwein und kleinem Imbiss

Samstag, den 30.11.

10:00 - 18:00 Uhr Skibörse
Annahme der Skiausrüstung bei Sport Lohse
ab 14:00 Uhr Weihnachtskrippen-Ausstellung in der Kirche, Vielfalt zum Staunen von traditionell bis modern
ab 14:00 Uhr Ausstellung der Geisinger Hobbymaler in der Klitscherstube des Ratskellers
14:00 - 18:00 Uhr 6. Geisinger Weihnachtsralley für alle neugierigen und rätselhungrigen Kinder
14:30 Uhr Festlicher Anschnitt des Geisinger Riesenstollens, es singen die „Geisinger Vugelbeern“ erzgebirgische Lieder zum Advent
15:00 - 18:00 Uhr Fröhliches Basteln mit den Erzieherinnen der Kindertagesstätte Geising im Pfarrhaus
16:00 Uhr Unser fleißiger Weihnachtsmann trifft mit seinem Pferdeschlitten vor der Pyramide ein
16:30 Uhr Trompetenklänge zum Advent von der Bläsergruppe der Grenzlandmusikanten entlang der Hauptstraße
17:00 Uhr Musikalische Vesper in der Kirche Kantor Roy Heyne musiziert an der Ranfft-Orgel von 1757 Orgelmusik, Adventsliedersingen, Besinnliches
17:00 Uhr Anzünden von Schwedenfeuern durch die Feuerwehr Geising
bis 22:00 Uhr „Christmas-Party“ am Stand des Geisinger Ski- und Eisfaschings

Sonntag, den 01.12.

10:00 - 18:00 Uhr 27. Geisinger Skibörse
Verkauf bei Sport Lohse
11:00 - 17:00 Uhr Ausstellung der Geisinger Hobbymaler in der Klitscherstube des Ratskellers
11:00 - 17:00 Uhr 6. Geisinger Weihnachtsralley für alle neugierigen Kinder
ab 14:00 Uhr Weihnachtskrippen Vielfalt ausgestellt in der Kirche
14:30 Uhr Adventssingen des Männergesangvereins Lauenstein/Geising in der Geisinger Kirche
15:00 - 18:00 Uhr Fröhliches Basteln mit den Erzieherinnen der Kindertagesstätte Geising für alle Kinder im Pfarrhaus
16:00 Uhr Ankunft des Pferdeschlittens mit unserem Weihnachtsmann vor der Pyramide
16:30 Uhr Festliche Trompetenklänge mit den Bläsern der Grenzlandmusikanten entlang der Hauptstraße

Samstag und Sonntag

erwartet Sie entlang der Hauptstraße vorweihnachtliches Markttreiben mit vielen Leckereien für Groß und Klein. Die Geschäfte haben geöffnet und die Händler freuen sich auf Ihren Besuch.

Unser Geisinger Souvenir 2019

KUR- UND SPORTSTADT Altenberg erleben

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Anzeige(n)

Fürstenau, den 14.10.2019

Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Senioren,

wir möchten Sie recht herzlich zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier

am Sonnabend, dem 30.11.2019, 14.00 Uhr,
in den Kultursaal Fürstenau

einladen.

Wir hoffen, dass wir Sie auch in diesem Jahr mit unserem Programm auf die Weihnachtszeit einstimmen können und Sie Freude daran haben.

Ab 14.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Mit dem Programm beginnen wir 15.30 Uhr.

Wir würden uns freuen, Sie zur Seniorenweihnachtsfeier begrüßen zu können und bitten Sie, wie auch in den vergangenen Jahren, im unteren Abschnitt Ihre Teilnahme zu vermerken und diesen **bis zum 17.11.2019** bei dem Ortsvorsteher Hendrik Langer abzugeben oder telefonisch zu melden (Tel. 0174/2627777).

Mit freundlichen Grüßen

Ortschaftsrat Fürstenau

✂.....

Teilnahme zur Seniorenweihnachtsfeier am 30.11.2019

Name:_____ Vorname:_____

Personenzahl:_____

Anzeige(n)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Veranstaltungen September

Öffentliche Führung
01.11.2019 | 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 €
Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

Lauensteiner Hutkonzerte:
Sebastian Lohse "Der gelehrte Bauer"
03.11.2019 | 16 Uhr | Eintritt: frei | Konzert
Als “Gelehrter Bauer” ist Sebastian Lohse seit einigen Jahren mit seinem musikalisch-literarischen Programm sowie mit Laute, Schlapphut und Kartoffelgeschichten im Gepäck deutschlandweit unterwegs. Mit Wams und Laute singt und erzählt er Geschichten und Liedern ums Bauernleben, Wein, Weib und Gesang, großen und kleinen Kartoffeln und der Unschuld vom Lande. Von Hans Sachs, Erwin Strittmatter, Peter Hacks, Wilhelm Busch u.a.

PUPPENTHEATER
Frau Holle
17.11.2019 | 15.00 Uhr | Eintritt: Erw. 8 EUR / Kinder 5 EUR
(im VVK: Erw. 6 EUR / Kinder 4 EUR)
Figurentheater Ernst Heiter, Alt Schönau
Puppentheater für die ganze Familie | Leute ab 3 Jahre | Dauer ca. 45 Min.
Es war einmal eine Frau, die hatte zwei Töchter. Die hießen beide Marie. Die eine war fleißig und schön, die andere aber garstig und faul. Die Frau hatte die faule Marie viel lieber, weil es ihre eigene Tochter war. Die fleißige Marie musste von früh bis spät arbeiten. Eines Tages fiel ihr die Spindel in den Brunnen und als sie diese herausholen wollte, fiel sie selbst hinein und gelangte in das wundersame Reich einer seltsamen Frau…
Altbekannt in neuem Gewand: von Grimms notiert - von "Ernst Heiter" serviert.

Herbstkonzert
Stimmen
20.11.2019 | 15:00 Uhr | Eintritt: 9,00 EUR
Anna Böhm, Klavier | KS Olaf Bär, Sprecher
Wir vernehmen Stimmen. Wir hören sie flüstern und gellen, preisen und klagen. Wir lauschen durch sie ins Vergangene und erinnern uns. Sie tragen uns durch das Jetzt und in Räume des Künftigen.Die Schrecken des Krieges formen sie um in poetische Trauer. Sie wandeln und verweben die Zeit.
Kompositionen von Johannes Brahms, Viktor Ullmann und Arnold Schönberg in Zwiesprache mit Texten von Rainer Maria Rilke, Walter Benjamin und Robert Seethaler.

VORTRAG
Von Ahnentafel bis Zinngeschirr
– Treffpunkt Senioren im Museum
21.11.2019 | 14:30 Uhr | Eintritt: 2,00 € |
Museumscafé
Thema: Schenkungen an das Museum 2019
Im gemütlichen Museumsladen erwartet Sie ein Vortrag bei Kaffee und Kuchen über verschiedene Sammlungsobjekte.

NEUE SONDERAUSSTELLUNG
Landschaft des Erzgebirges
Malerei und Grafik von Heribert Fischer-Geising
Vernissage, 3. November | 14 Uhr
Laudator: Dieter Hoefer, Dresden, Vorsitzender der Heribert Fischer-Geising Stiftung

Entdeckungen aus dem Depot der Heribert Fischer-Geising Stiftung
"Ich bin Maler. Meine Bilder sollen nicht zum Denken anregen - ihr Leben soll gefangen
nehmen, ihr farbiger Klang wie Musik erfreuen, ihre Geschlossenheit befriedigen."
Heribert Fischer-Geising, 1977
Zinnwalder Straße in Geising, 1958

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein
01778 Altenberg / ST Lauenstein
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr, Montag: geschlossen
Sie wünschen weitere Informationen? Dann erreichen Sie uns unter 035054 25402 oder per Mail: info@schloss-lauenstein.de

Seminare zum Schnitt von Obstgehölzen

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. lädt alle Interessierten Streuobstwiesenbesitzer und –bewirtschafter zu Seminaren zum fachgerechten Schnitt von Obstgehölzen ein. Die Vermittlung fachlicher Kenntnisse in Theorie und Praxis zum richtigen Erhaltungsschnitt aber auch das Wissen über die verschiedenen Lebensräume in den Streuobstwiesen sind wichtige Inhalte dieser Veranstaltungen.
Jeder der erfahren möchte was man unter einem Erziehungs-, Pflege- oder Verjüngungsschnitt versteht und diesen fachgerecht durchführt, ist zu den kostenfreien Seminarveranstaltungen herzlich eingeladen. Im theoretischen Teil vermittelt Holger Weiner von der Servicestelle Streuobst, Grundkenntnisse zu Wuchsformen von Obstgehölzen, erläutert Gesetzmäßigkeiten des Gehölzschnittes und gibt Tipps zur schonenden Pflege überalterter Obstbestände.
Die Seminare beinhalten einen theoretischen und einen praktischen Teil und finden jeweils im Zeitraum von 9.00 bis ca. 15.30 Uhr an folgenden Orten statt:

05. November 2019
Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde

16. November 2019
Naturhof Jacob Dittersdorf, Obere Hauptstraße 114, 01768 Glashütte

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, E-Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de oder Telefon-Nr. 03504 6296 61 beim Landschaftspflegverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Alte Straße 13 in 01744 Dippoldiswalde. Weitere Informationen unter www.obst-wiesen-schaetze.de oder www.lpv-osterzgebirge.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

Ehrenamtliche Mitarbeiter (gegen Aufwandsentschädigung) gesucht
Sie haben Zeit und wollen nicht tatenlos zu Hause sitzen? Sie haben Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit und wollen anderen Menschen in deren Lebenssituation helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Egal ob Sie lieber Fahrdienste übernehmen oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können.

Wir bieten Unterstützung im Alltag, damit Sie so lange wie möglich in Ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können.
Unsere Leistungen:
- Vermittlung von Alltagshilfen (Fahrdienste, z.B. zum Einkaufen, Begleitung zu Ärzten)
- Spaziergänge, Besuchsdienste
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten, wie z.B. Informationen zu Pflege oder beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Förderung des Ehrenamtes und der Nachbarschaftshilfe

Gern organisieren und koordinieren wir für Sie ihre individuelle Unterstützung. Sprechen Sie uns einfach an!
Veranstaltungen im Monat November 2019

Es ist Märchenzeit. Der Märchenopa liest – oder vielleicht wird es ja doch ganz anders. Lassen Sie sich überraschen. Entspannen wir gemeinsam und gleiten schon ein wenig in die kommende Weihnachtszeit hinein. Wir freuen uns auf Sie.

07.11.19 in Lauenstein im Schulungsraum der Feuerwehr
14.11.19 in Geising im „Ratskeller“
19.11.19 in Altenberg im Hotel „Schützenhaus Lindenhof“
21.11.19 in Falkenhain ehemalige Schule/Raum der Feuerwehr
28.11.19 in Zinnwald-Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof
Der Beginn ist jeweils 14:30 Uhr.

Herzliche Grüße
Ihr Team Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.
Bärenfels, Haus Waldwiese

Altenberger Str. 45, 01773 Altenberg, OT Bärenfels,Tel.: 035052-617360
Mobil-Telefon-Nr. 0151 14553683, E-Mail:seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Das Große Altenberger Keks-Backen zum Weihnachtsmarkt

Oh es riecht gut, oh es riecht fein…

Aufruf zum Wettbewerb – Altenbergs beste(r) Plätzchenbäcker(in)

Nachdem im letzten Jahr Lebkuchen gebacken worden, steht nun dieses Jahr das „Schwarz-Weiß-Gebäck“ auf der „Zutatenliste“.
Gesucht werden der oder die beste Bäcker(in), welche die für die Jury geschmacklich besten und natürlich auch kreativsten Plätzchen zur Verkostung bereitstellt. Dabei spielt es keine Rolle, welche Zutaten verwendet werden, Hauptsache das Gebäck ist Schwarz-Weiß.

Hier die Anforderungen:
Schwarz-Weiß-Gebäck
Zutaten egal
Verzierung möglich

Wer gern mitmachen möchte, kann schon einmal seine Rezepte durchstöbern oder sich gar selbst eins auszudenken.
Das Gebäck wird wieder von einer fachkundigen Jury verkostet, die beste Bäckerin oder der beste Bäcker werden dann auf dem Altenberger Weihnachtsmarkt am 3. Advent mit einem Preis gekürt. Selbstverständlich werden alle, die am Plätzchenbackwettbewerb mitmachen, auch belohnt.

Hier die wichtigsten Termine:
Abgabe der Plätzchen einschließlich Rezept:
bis 10. Dezember 2019

Verkostung der Plätzchen durch die Jury:
11. Dezember 2019

Prämierung des Altenberger Plätzchenbäckerkönigs:
15. Dezember 2019

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung von Alt und Jung und freuen uns auf wunderschönes, schmackhaftes Schwarz-Weiß-Gebäck.

Viel Spaß beim Rezepte raussuchen und beim Backen.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Herzliche Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Altenberger und Hirschsprunger Seniorinnen und Senioren!

Der Ortschaftsrat der Stadt Altenberg möchte Sie ganz herzlich zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier einladen.
Der gemütliche vorweihnachtliche Nachmittag bei Kaffee, Stollen und Unterhaltung findet **am Mittwoch, den 4. Dezember 2019, ab 14:00 Uhr im Hotel Lugsteinhof in Zinnwald-Georgenfeld** statt.

Die Hin- und Rückfahrt wird mit Shuttlebussen organisiert.

Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir für die bessere Planung eine Anmeldung bis spätestens 28. November 2019 für die Weihnachtsfeier benötigen.
Ihre Anmeldungen können Sie gern im Briefkasten am Altenberger Rathaus oder im Bürgerbüro abgeben.

Die Shuttlebusse sollen ab

13:30 Uhr	ab Ladenmühle, danach Parkplatz Klengelpark Hirschsprung
13:40 Uhr	ab Bahnhof Altenberg
13:50 Uhr	ab Platz des Bergmanns
14:00 Uhr	ab Haltestelle Zinnwalder Straße fahren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein gegenseitiges Kennenlernen.

Im Namen des Altenberger Ortschaftsrates
Jens Schröfel, Ortsvorsteher

- *An das Team des Lugsteinhofes schon im Vorab ein Dankeschön, dass wir so kurzfristig gemeinsam die Feier ausgestalten können.*

Anmeldung zur Weihnachtsfeier:

Name: _____

Anzahl Teilnehmer: _____

Zustiegshaltestelle: _____

Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein

am Donnerstag, 7. November 2019
um 14.30 Uhr im Schulungsraum
der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein,
Markt 2

„Die Märchenoma kommt“

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ortschaftsrat Lauenstein | *Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.* | *Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.*

Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns **am Mittwoch, den 21.11.2019, um 14.30 Uhr** im Gemeinschaftsraum des Seniorenpflegeheimes Bärenstein.

Gemütliches Beisammensein
Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann den Kleinbus nutzen. Dieser fährt um 13.55 Uhr am Wendeplatz im Oberdorf los und weiter über den Markt. Der Bus hält nach Bedarf, bitte einfach an die Straße stellen.

Gudrun Schlettig, Seniorenbeauftragte

RAUPENNEST

Weihnachtsgans to go!

Genießen Sie einen leckeren Gänsebraten ohne Stress!
Wir bereiten an den Weihnachtsfeiertagen (25.12./26.12.19) für Sie einen köstlichen Gänsebraten oder Gänsekeulen mit Rotkohl, Rahmwirsing, Klößen, Soße und gefüllten Äpfeln vor.

Menü mit Gänsebraten für ca. 4 bis 6 Personen:
- Rohgewicht der Gans ca. 4,5 KG
- Beilagen: Rotkohl, Rahmwirsing, Klöße, Soße
- Preis: 99,00 Euro*

*Menü mit Gänsekeulen und Beilagen je nach Menge

Vorbestellung: bis spätestens 13.12.2019 unter 035056/30-5024 oder per E-Mail: andre.muehlfriedel@johannesbad.com
Zahlung: Vorkasse bis zum 16.12.2019 am Bistro in bar oder per EC-Karte
Abholung: 25.12.19 / 26.12.19, 10.30 Uhr am Bistro
Sie erhalten die fertige heiße Gans in einer Styropor-Box. Dazu gibt es ein Infoblatt mit der genauen Anleitung, um diese zu Hause dann warm servieren zu können.

Bitte beachten Sie, dass dieses Angebot limitiert ist.

Johannesbad Raupennest GmbH & Co. KG
Rehefelder Straße 18
01773 Altenberg
www.raupennest.de

RAUPENNEST

Mittwoch, 4. Dezember 2019

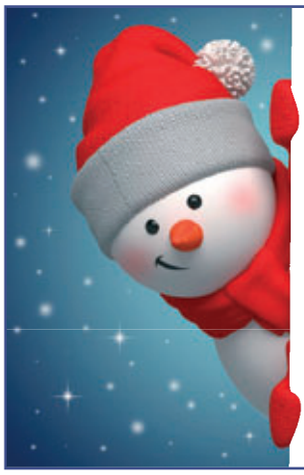
Konzert des Kammerorchesters Dippoldiswalde

19.30 Uhr – 20.30 Uhr im Multi-Media-Raum

Der Eintritt ist frei.

Johannesbad Fachklinik & Gesundheitszentrum Raupennest
Rehefelder Straße 18 | 01773 Altenberg
Telefon +49(0)35056/305118 | Fax +49(0)35056/308888
E-Mail: info.raupennest@johannesbad.com | www.raupennest.de

Anzeige(n)



!!!ACHTUNG!!!
Weihnachtsanzeige nicht vergessen!

Jetzt noch schnell buchen.

RIEDEL
GmbH & Co. KG

Tel. 037208/876-100
anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Rutschpartie mit den Champions

Bei ihren Saisonauftakt-Abenden mit Ice-Tubing auf der WM-Bahn in Altenberg zeigten sich die Oberbärenburger Bobpiloten Francesco Friedrich und Nico Walther sehr zuversichtlich.
Der WM-Winter hat begonnen. Die beiden Spitzen-Bobpiloten Francesco Friedrich und Nico Walther vom BSC Sachsen Oberbärenburg haben in Altenberg den inoffiziellen Startschuss für die neue Saison gegeben. An zwei Tagen haben sie sich bei Treffen mit ihren Sponsoren-Allianzen zuversichtlich gezeigt, dass es für sie bei der Heim-WM vom 17. Februar bis 1. März 2020 mit den anvisierten Medaillen klappt.
Die ersten Fahrten im Enso Eiskanal liefen bereits sehr gut, heißt es aus ihren Teams. Nun sind der Doppel-Olympiasieger aus Pirna und der in Altenberg aufgewachsene Vize-Olympiasieger mit ihren Anschiebern zum Königsee gereist, ehe es vor den Deutschen Meisterschaften im November zurück in den Kohlgrund geht. „Wir müssen jetzt viel testen, fahren in einer Woche mitunter bis zu 40-mal die Bahn runter“, erklärt Friedrich.
Bei ihren beiden Auftaktveranstaltungen mit insgesamt mehr als 170 Unterstützern fanden auch wieder die traditionellen Ice-Tubing-Wettbewerbe statt. Während die Mannschaften der beiden sächsischen Topathleten jeweils die Podestplätze verpassten, gab es auch einige Überraschungen.
So gewann bei Friedrichs Saisonauftaktabend ein gemischtes Team von expert Freital/Pirna, MediaWelt und Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (KSB) vor dem Quartett vom Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und den Routiniers vom KSB-Präsidium. Angeführt vom 81-jährigen KSB-Präsidenten Roland Matthes rauschte der Gummireifen-Schlitten mit Klaus Brähmig sowie Wolfram und Verena Meiwald richtig fix durch die Kunsteisbahn zu Bronze.
In sehr flinken 52:94 Sekunden am schnellsten unterwegs war indes beim Ice-Tubing mit dem Bobteam Walther ein Team des KSB mit Freunden, die teils zum ersten Mal an den Start gegangen waren. Silber sicherte sich ein Familienschlitten mit Walthers Vater Rocco vor dem drittplatzierten Team der Stadt Freital mit Mannschaftskapitän Oberbürgermeister Uwe Rumberg. (skl)

Doppel-Olympiasieger Francesco Friedrich ging beim Ice-Tubing auf der WM-Bahn in Altenberg unter anderem mit Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke an den Start.

Vize-Olympiasieger Nico Walther rauschte beim Ice-Tubing zum Saisonauftakt unter anderem mit Ehefrau Lisa und WM-Anschieber Paul Krenz durch den Enso Eiskanal. Foto: Stephan Klingbeil

Text und Fotos:
Stephan Klingbeil

So kommt der **Altenberger Bote**
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten …

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter

newsletter@riedel-verlag.de

Wir suchen Sponsoren für die Erhaltung unseres Wildgeheges am Schloss Lauenstein

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, unser Wildgehege am Schloss Lauenstein erfreut sich bei Groß und Klein. Um den ehemalig im 16. Jahrhundert angelegten „Hirschgarten“ auch weiterhin erhalten zu können, rufen wir auf, bitte unterstützen Sie uns dabei. Wir suchen „Hirschgartenpaten“, die bereit sind jährlich eine Summe für die allgemeine, aber auch tierärztliche Betreuung der Tiere und die Unterhaltung des Geheges zur Verfügung zu stellen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei unserem Ortsvorsteher Siegfried Rinke. Dort können Fragen und die Modalitäten besprochen werden. Schon im Voraus möchten wir uns ganz herzlich dafür bedanken.

Ihr Ortschaftsrat von Lauenstein

Impressum: Altenberger Bote – Informationen aus unseren Vereinen – Herausgeber: RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de, **Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Hannes Riedel, bzw. die jeweiligen Autoren (Text/Bild), **Redaktion:** Tourist-Information Altenberg, **Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen • **Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Abriss Ferienheim „Halali“

Das ehemalige Ferienheim „Halali“ prägte über viel Jahre das Ortsbild im Ortsteil Kurort Kipsdorf. Viele, viele Gäste verbrachten hier ihren Urlaub.

Doch nach der friedlichen Revolution vor 30 Jahren stand das Haus leider nicht mehr unter einem so guten Stern. Es gab mehrere Eigentümer des Hauses. Nachdem beim letzten Verkauf die Stadt Altenberg ihr Vorkaufsrecht geltend machte, sah man bei einer ersten Begehung schon, dass im inneren des Hauses bereits mit Sanierungsarbeiten erfolgten, diese jedoch leider nicht zu Ende gebracht wurden. Und so verfiel das Haus immer mehr und war ein Schandfleck im Ort. So schmerzlich es auch ist, solch altehrwürdige Gebäude abzureißen, beim Ferienheim Halali gab es keine Alternative.

Die Firma Uhlig übernahm dies und mittlerweile ist der Abriss für insgesamt ca. 220.000,00 € bereits geschafft.

Voraussichtlich werden an dieser Stelle Parkflächen geschaffen, vor allem für Busse, die dann Gäste problemlos von und zur Weißeritztalbahn bringen können oder es entsteht ein Touristen-Rastplatz. Hier könnten dann die Gäste ihre Ausflüge in die Region starten und sich vorher über die Möglichkeiten dazu informieren.

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

Gottesdienste im Gemeindegebiet – * mit Kindergottesdienst

03. November – 20. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Lauenstein *
10.30 Uhr Fürstenau – Kirchweih, Glashütte und Zinnwald
14.30 Uhr Schellerhau – Jagdgottesdienst

10. November – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
09.00 Uhr Altenberg *, Johnsbach – Zeit der Stille und Liebenau * – Kirchweih
10.30 Uhr Geising und Oberbärenburg
14.00 Uhr Bärenstein – Kirchweih mit anschließendem Kaffeetrinken

12.-15. November – Bibelwoche
täglich 19.30 Uhr Pfarrhaus Glashütte

16. November
15.00 Uhr Oberbärenburg
16.00 Uhr Bärenfels
19.00 Uhr Liebenau – Jugendgottesdienst

17. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
09.00 Uhr Schellerhau
10.30 Uhr Glashütte, Lauenstein * und Zinnwald *

20. November – Buß- und Bettag
09.00 Uhr Reinhardtsgrimma
10.00 Uhr Altenberg * – ökumenischer Gottesdienst

23. November
19.00 Uhr Glashütte – Dankstelle und Oberbärenburg – Stille Zeit

24. November – Ewigkeitssonntag
09.00 Uhr Fürstenwalde, Johnsbach, Liebenau *und Schellerhau
10.30 Uhr Altenberg *, Bärenstein, Fürstenau, Geising und Glashütte

29. November
18.00 Uhr Glashütte – Liturgisches Abendgebet

01. Dezember – 1. Advent
09.00 Uhr Altenberg und Lauenstein *
10.30 Uhr Fürstenau, Reinhardtsgrimma und Oberbärenburg

Musikalische Vesper am Vorabend des 1. Advents
Samstag, 30. November – 17 Uhr, Kirche Geising
Kantor Roy Heyne musiziert an der Ranfft–Orgel von 1757. Orgelmusik, Adventsliedersingen, Besinnliches
Eintritt frei – Kollekte erbeten

Adventliches Konzert
1. Adventssonntag, 1. Dezember – 13 Uhr, Kirche Schellerhau
Wie jedes Jahr werden musizierende Schüler in der Kirche in Schellerhau auftreten. Diesmal werden auch Schüler des Kreuzgymnasiums Dresden mitwirken. Im Anschluss findet der Stollenanschnitt und der Bergmannsaufzug in Schellerhau statt.
Eintritt frei – Kollekte erbeten

Adventskonzert zum Weihnachtsmarkt
Sonntag, 1. Dezember – 18.30 Uhr, Kirche Glashütte
„Tochter Zion freue Dich“ – Festliches mit Kantaten von J.S. Bach, G.A. Homilius u.a. Kantorei und Posaunenchor Glashütte, Kammerorchester des Weißeritzkreises und Solisten Gesamtleitung: Almut Reichel
Eintritt frei – Kollekte erbeten

Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller in Elternzeit

Pfarramt Geising (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer (035056-31856)

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchspiel Glashütte (für Bärenstein, Falkenhain, Waldidylle) – Markt 6, 01768 Glashütte – Tel.: 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer Uwe Liewald (035053-321719 – für Bärenstein); Pfarrer Johannes Keller (035053-48685 – für Falkenhain, Waldidylle)

Anzeige(n)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Katholische Kirche Osterzgebirge

Allerheiligen, Freitag, 01.11.2019
17:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Allerseelen, Samstag, 02.11.2019
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

31. Sonntag im Jahreskreis, 03.11.2019
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald mit Liedern aus der „Schubert-Messe“

Mittwoch, 06.11.2019
19:00 Uhr Gottesdienst in der Reha-Klinik in Altenberg

Freitag, 08.11.2019
10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein

32. Sonntag im Jahreskreis, 10.11.2019
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa, 09.11.) anschließend Gemeindeabend – Thema: „Entwicklungsarbeit in Tansania“
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

33. Sonntag im Jahreskreis, 17.11.2019
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Dienstag, 19.11.2019
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald anschl. Seniorenvormittag

Buß- und Bettag, Mittwoch, 20.11.2019
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Evang. Kirche in Altenberg

Christkönigssonntag, 24.11.2019
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa., 23.11.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

1. Adventssonntag, 01.12.2019
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald
Geisingstr.1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald

Kapelle „Maria im Gebirge“ in Kipsdorf
Altenberger Str. 9, 01773 Altenberg, OT Kipsdorf

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte sowie Schmiedeberg/Winfriedhaus) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt
Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504/614065
E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin Frau Lenka Peregrinova
E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro Johannisstraße 2, 01705 Freital
Tel.: 0351/6491929,
E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de

Anzeige(n)